

# DIGITALE RESSOURCEN FÜR DIE ALTERTUMSWISSEN- SCHAFTEN

Die folgende Sammlung enthält Steckbriefe digitaler Recherche-, Informations- und Lernangebote in den Altertumswissenschaften. Sie ist im Rahmen des Moduls ‚Digitales Lernen in den Altertumswissenschaften‘ im Sommersemester 2018 entstanden; ihr Zweck ist es, das unübersichtliche Angebot im Internet zu bündeln, kategorial zu erfassen und auf der Basis von Erprobungen zu bewerten. Die Steckbriefe bieten daher nicht nur Links, sondern unter anderem auch Angaben zu Systemvoraussetzungen, zum Datenumfang, zum intendierten Benutzer und zur Nutzerfreundlichkeit, zum Funktionsumfang und zur Verfügbarkeit, außerdem jeweils einen Screenshot der Hauptseite.

Diese Sammlung ist der Natur des Internets gemäß nicht vollständig; auch wurden nicht alle digitalen Instrumente aufgenommen, sondern nur diejenigen, die uns qualitativ wertvoll erschienen. Das gewählte Steckbriefsystem ermöglicht es, die Sammlung zu erweitern, sowohl um Ressourcen, die wir übersehen haben, als auch um zukünftige Instrumente. Wir sind Ihnen daher sehr dankbar, wenn Sie uns auf Neuigkeiten aufmerksam machen. Bitte senden Sie uns dafür den entsprechenden Link und nach Möglichkeit alle steckbriefrelevanten Informationen.

Kontakt: [peter.v.moellendorff@klassphil.uni-giessen.de](mailto:peter.v.moellendorff@klassphil.uni-giessen.de),  
[helge.baumann@klassphil.uni-giessen.de](mailto:helge.baumann@klassphil.uni-giessen.de)

## **Mitwirkende**

Arndt, Julius Vincent

Cakmak, Nilüfer

Droß, Katrin

Günther, Elina Sabine

Labusch, Christian

Michel, Johannes

Möller, Dominik

Prantl, Henrik

Rohe, Madeleine

Schwab, Maximilian

Zenner, Lena

## **Betreuer**

Prof. Dr. Peter von Möllendorff

Dr. Helge Baumann

## Inhaltsverzeichnis

1. Bibliographische Datenbanken, Online-Archive und Informationsdienste.....	5
1.1. PropylaeumSEARCH.....	5
1.1. a) MyPropylaeum Profildienst.....	7
1.1. b) PropylaeumDOK .....	9
1.2. DAI Zenon .....	11
1.3. JSTOR.....	13
1.4. MUSE.....	15
1.5. a) L'Année Philologique (APh) - Datenbank .....	16
1.5. b) L'Année Philologique - Siglenverzeichnis.....	18
1.6. Gnomon Bibliographische Datenbank .....	20
1.7. Tocs-in: Tables of Contents of Journals of Interest to Classicists.....	22
1.8. Bryn Mawr Classical Review .....	24
1.9. Projekt Dyabola .....	26
1.10. Werkzeuge für Althistoriker .....	27
1.11. H-Soz-Kult Kommunikation und Fachinformation für die Geschichtswissenschaften	29
2. Geographische, epigraphische und numismatische Datenbanken.....	31
2.1. PLEIADES .....	31
2.2. Pelagios Commons.....	33
2.3. ORBIS The Stanford Geospatial Network Model of the Roman World .....	35
2.4. Barrington. Atlas of the Greek and Roman World .....	37
2.5. EDH Epigraphische Datenbank Heidelberg .....	39
2.6. EDCS Epigraphik-Datenbank Claus / Slaby (Volltextdatenbank) .....	41
2.7. Virtual Catalog of Roman Coins.....	42
2.8. NBE Numismatische Bilddatenbanken Eichstätt.....	45
2.9. OCRE Online Coins of the Roman Empire .....	47
3. Volltextdatenbanken und Nachschlagewerke .....	49
3.1. Library of Latin Texts/Series A (LLT-A) .....	49
3.2. Perseus Digital Library .....	51
3.3. LacusCurtius: Into the Roman World.....	52
3.4. a) Thesaurus Linguae Latinae (TLL).....	53
3.4. b) Thesaurus linguae Latinae (TLL) online.....	55
3.5. Georges .....	57
3.6. a) Der Neue Pauly online: Lexikon.....	59

3.6. b) Der Neue Pauly online: Abkürzungsverzeichnis.....	60
3.6. c) Der Neue Pauly online: Dictionary of Greek and Latin Authors and Texts.....	61
3.7. Der Neue Pauly online: Historical Atlas of the Ancient World.....	62
3.8. De Imperatoribus Romanis .....	63
3.9. Theoi Project & Library .....	65
4. E-Learning-Einheiten .....	67
4.1. Das Antike Theater (ILIAS).....	67
4.2. Das griechische Symposion (ILIAS) .....	69
4.3. aurea aetas (ILIAS) .....	70
4.4. Basismodul Einführung in die griechische Welt – griechische Philologie.....	73
4.5. Paläographie Online.....	75
4.6. Viamus Göttingen .....	76
4.7. Virtuelle Vokabelkartei Grund- und Aufbauwortschatz Latein.....	79
5. Die Welt der Bilder – Bilddatenbanken .....	81
5.1. Prometheus: Digitales Bildarchiv mit Schwerpunktbereich Klassische Archäologie ....	81
5.2. DAI Arachne Bilddatenbank .....	83
5.3. Pergamonaltar – Gigantomachie.....	85
5.6. Pompeii in pictures .....	86
5.7. Viamus Göttingen .....	88
5.8. Wiki „Digitale Archäologie“ .....	90
5.9. Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae (LIMC France) .....	92
5.10. Corpus Vasorum Antiquorum Online .....	94
5.11. Panoply Vase Animation Project .....	96
5.12. Digitales Forum Romanum.....	98
5.13.The British Museum Collection online.....	100
5.14. Ubi Erat Lupa .....	102
6. Digital Humanities .....	104
6.1. The Digital Classicist — Advanced digital methods applied to the study of the ancient world.....	104
6.2. Digital Classicist Berlin .....	106
6.3. The Hellespont Project.....	108

# 1. Bibliographische Datenbanken, Online-Archive und Informationsdienste

## 1.1. PropylaeumSEARCH

<b>Titel</b>	PropylaeumSEARCH
<b>Kurzbeschreibung</b>	PropylaeumSEARCH ist eine Meta-Suchmaschine für altertumswissenschaftlich relevante Publikationen in den Bereichen Ägyptologie, Alte Geschichte, Byzantinistik, Klassische Archäologie, Klassische Philologie, Mittel- und Neulateinische Philologie sowie der Vor- und Frühgeschichte.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online, jederzeit abrufbar
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="https://www.propylaeum.de/suche/">https://www.propylaeum.de/suche/</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Universitätsbibliothek Heidelberg, Bayerische Staatsbibliothek München
<b>Datum</b>	Die Inhalte werden nahezu täglich durch neue Veröffentlichungen/Neuzugänge ergänzt.
<b>Adressaten</b>	Forschende, Studierende
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Die Suche umfasst Bibliothekskataloge (ca. 15 Mio. Datensätze), Bestände der Altertumswissenschaften in Berlin/Brandenburg (ca. 20 Mio. Datensätze), Bibliographische Datenbanken (ca. 500.000 Datensätze), Digitale Sammlungen/Volltexte (ca. 73.000 Datensätze), Internetressourcen (ca. 7.400 Datensätze), Nationallizenzdatenbanken (ca. 13 Mio. Datensätze).
<b>Funktionsumfang</b>	Die Suchfunktion bietet die Möglichkeit der einfachen sowie erweiterten Suche (Titel, Stichwort, Autor/Herausgeber, Thema (Schlagwort)). Darüber hinaus kann eine Merkliste mit den Treffern der Suchanfrage erstellt werden. Die Suche liefert eine Detailansicht (wie etwa Herausgeber, Datum, Abstract etc.) der jeweiligen Publikation sowie die Verfügbarkeit in Bibliotheken.
<b>Datenexport</b>	Es gibt die Möglichkeit, einen Treffer zu drucken, per Mail zu versenden, in der Merkliste oder lokal zu speichern, sich ein Lesezeichen zu setzen oder die Seite in sozialen Netzwerken und Diensten zu verlinken. Vorhandene Dateiformate sind Text, CSV, endnote, html.
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Die Suche ist übersichtlich und selbsterklärend.
<b>Kommentar</b>	Es stehen FID-Lizenzen zur Verfügung, mit Hilfe derer man auf Volltextangebote zugreifen kann, sofern man sich registriert hat und so zum berechtigten Nutzerkreis gehört. Es kann ausgewählt

werden, auf welche Weise das Werk bezogen werden soll (hier stehen einzelne Bibliotheken, die weltweite Suche oder die Verfügbarkeit in Deutschland per Fernleihe zur Auswahl). Zudem ermöglicht PropylaeumSEARCH einen direkten Zugriff auf den individuellen Profildienst „MY.PROPYLAEUM“ <https://www.propylaeum.de/service/mypropylaeum/> und die Publikationsplattform „PROPYLAEUM.DOC“ <https://www.propylaeum.de/publizieren/propylaeum-dok/>.

**Propylaeum III**  
FACHINFORMATIONSDIENST  
ALTERTUMSWISSENSCHAFTEN

Über uns | Kontakt | Presse |

Propylaeum-Search

HOME FÄCHER SUCHE PUBLIZIEREN THEMEN SERVICE NETZWERKE BLOG

Propylaeum > Suche

**Propylaeum III**  
SEARCH

PropylaeumSEARCH bietet direkten Zugriff auf altertumswissenschaftlich relevante Publikationen aller Medienformen. Auch die Suche in den Volltexten ausgewählter Textkollektionen ist möglich.

↑ Suche

integrierte Datenquellen in PropylaeumSEARCH

Sucheingabe

	Alles	▼	
und	▼	Titelstichwort	▼
und	▼	Autor / Hrsg.	▼
und	▼	Thema (Schlagwort)	▼

## 1.1. a) MyPropylaeum Profildienst

<b>Titel</b>	MyPropylaeum Profildienst
<b>Kurzbeschreibung</b>	Propylaeum ist ein von der UB Heidelberg und der BSB München betriebener Fachinformationsdienst für die Altertumswissenschaften. MyPropylaeum bietet die Möglichkeit, individuell auf den jeweiligen Forschungsschwerpunkt zugeschnittene Informationen zu Neuerscheinungen, zu einem bestimmten Thema oder Autor in den Bereichen Ägyptologie, Alte Geschichte, Byzantinistik, Klassische Archäologie, Klassische Philologie, Mittel- und Neulateinische Philologie sowie der Vor- und Frühgeschichte zu erhalten.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	Voraussetzung ist eine persönliche Anmeldung (entweder individuell oder über eine Einrichtung)
<b>ggf. URL</b>	<a href="https://www.propylaeum.de/service/mypropylaeum/">https://www.propylaeum.de/service/mypropylaeum/</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Universitätsbibliothek Heidelberg, Bayerische Staatsbibliothek München
<b>Datum</b>	Letztes Update von Propylaeum: 2018 Es gibt den Hinweis, dass die Services von MyPropylaeum kontinuierlich ausgebaut werden.
<b>Adressaten</b>	Forschende/Altertumswissenschaftler, Studierende
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Aktuelle Neuerwerbungen der UB Heidelberg und der BSB München, neue Digitalisate historischer Forschungsliteratur sowie neue Open-Access-Publikationen auf den Publikationsplattformen von Propylaeum
<b>Funktionsumfang</b>	Durch den Profildienst wird der Nutzer regelmäßig per E-Mail über die jeweils aktuell in MyPropylaeum neu nachgewiesenen Titel informiert. Hierunter fallen Bücher, E-Journals, Datenbanken, Retrodigitalisate etc.
<b>Datenexport</b>	Benachrichtigungen über Neuzugänge erfolgt per E-Mail.
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Die Seite ist übersichtlich gestaltet; leicht zu bedienen. Die Anmeldung zu MyPropylaeum ist unkompliziert.
<b>Kommentar</b>	Es gibt die Möglichkeit, sich mehrere persönliche Profile anzulegen, um so zu unterschiedlichen Forschungsschwerpunkten Angebote zu erhalten. Zudem ermöglicht MyPropylaeum einen direkten Zugriff auf die Publikationsplattform „PROPYLAEUM.DOC“ <a href="https://www.propylaeum.de/publizieren/propylaeum-dok/">https://www.propylaeum.de/publizieren/propylaeum-dok/</a> und die Suchplattform „PROPYLAEUM.SEARCH“ <a href="https://www.propylaeum.de/suche/">https://www.propylaeum.de/suche/</a> .



Propylaeum > Service > my.propylaeum

## MY.PROPYLAEUM

**my.propylaeum** bietet Ihnen mit verschiedenen Diensten die Möglichkeit, individuell und auf Ihre Interessen und Forschungsschwerpunkte zugeschnitten auf unser Angebot zuzugreifen. So erhalten Sie beispielsweise passend zu Ihren Recherchethemen die aktuellen Neuerwerbungen der UB Heidelberg und der BSB München, neue Digitalisate historischer Forschungsliteratur oder neue Open-Access-Publikationen auf den Publikationsplattformen von Propylaeum. Die Services von my.propylaeum werden kontinuierlich ausgebaut.

### Angebote von my.propylaeum

#### my.propylaeum - Neuzugänge

- Mit diesem Profildienst für Bücher, E-Journals, Datenbanken, Retrodigitalisate etc., benachrichtigen wir Sie regelmäßig über die jeweils aktuell in my.propylaeum neu nachgewiesenen Titel. Mehrere persönliche Profile sind möglich.  
[📄 Hilfe zum Profildienst](#)

↑ [my.propylaeum](#)

#### ANMELDUNG FÜR MY.PROPYLAEUM.NET

Sie möchten unsere personalisierten Angebote nutzen, sind aber kein Mitglied einer Einrichtung aus dem DFN-AAI-Netzwerk? Kein Problem - registrieren Sie sich [hier!](#)

## 1.1. b) PropylaeumDOK

<b>Titel</b>	PropylaeumDOK
<b>Kurzbeschreibung</b>	PropylaeumDOK dient der Publikation, Erschließung und Archivierung altertumswissenschaftlicher Literatur (in den Bereichen Ägyptologie, Alte Geschichte, Byzantinistik, Klassische Archäologie, Klassische Philologie, Mittel- und Neulateinische Philologie sowie der Vor- und Frühgeschichte) mithilfe von Open-Access.
<b>Kategorie</b>	Recherche, Publikation
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/propylaeumdok/">http://archiv.ub.uni-heidelberg.de/propylaeumdok/</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Universitätsbibliothek Heidelberg
<b>Datum</b>	letzte Aktualisierung: Mai 2018
<b>Adressaten</b>	Forschende
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Aktuell enthält PropylaeumDOK circa 3.900 Publikationen mit freiem Zugang zum elektronischen Volltext.
<b>Funktionsumfang</b>	<p>Veröffentlichungen aus allen Fachbereichen der Altertumswissenschaften werden kostenlos und in elektronischer Form verfügbar gemacht. Die Einträge sind einsehbar und stehen als PDF zum Download bereit. Es gibt die Möglichkeit, über das Fenster „Suche“ nach bestimmten Titeln, Autoren oder auch Schlagwörtern zu suchen. Die Volltextsuche in PropylaeumDOK arbeitet mit Google zusammen.</p> <p>Die Arbeiten werden mit standardisierten Adressen (URN) und Metadaten (OAIPMH) dauerhaft zitierfähig archiviert. Sie sind damit in verschiedenen Bibliothekskatalogen und Suchmaschinen weltweit recherchierbar.</p>
<b>Datenexport</b>	Download als PDF; es besteht die Möglichkeit bei den Dokumenten, bei denen der Autor die ausdrückliche Zustimmung gegeben hat, eine Druckausgabe über den Anbieter epubli produzieren zu lassen.
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	übersichtlich und selbsterklärend
<b>Kommentar</b>	Veröffentlichungen in PropylaeumDOK sind konventionellen Veröffentlichungen gleichwertig und damit auch zitierfähig. Auf PropylaeumDOK können unter anderem diese Dokumentarten veröffentlicht werden: Masterarbeiten, Diplomarbeiten, Dissertationen und Habilitationen; Graue Literatur wie Anleitungen, Reports, Berichte, Forschungspapiere und Lehrmaterialien; Aufsätze, Bücher, Festschriften, Kapitel aus Monografien, komplette Ausgaben von Zeitschriftenheften, Preprints, Postprints. Zudem er-

möglicht PropylaeumDOK einen direkten Zugriff auf den individuellen Profildienst „MY.PROPYLAEUM“ <https://www.propylaeum.de/service/mypropylaeum/> und die Suchplattform „PROPYLAEUM.SEARCH“ <https://www.propylaeum.de/suche/>.

Über Propylaeum-Dok | Viewer | Kontakt | Impressum | Intern

# Propylaeum DOK

HOME   SUCHE   VOLLTEXTSUCHE   BROWSEN   NEUZUGÄNGE   PUBLIZIEREN

---

## Willkommen bei Propylaeum-DOK

Propylaeum-DOK, der Volltextserver des Fachinformationsdienstes Altertumswissenschaft, Propylaeum wird von der Universitätsbibliothek Heidelberg bereitgestellt. Die Publikationsplattform bietet Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftlern weltweit die Möglichkeit, ihre Veröffentlichungen aus allen Fachbereichen der Altertumswissenschaften kostenlos und in elektronischer Form nach den Grundsätzen des Open Access im WWW verfügbar zu machen. Die Arbeiten werden mit standardisierten Adressen (URN, DOI) und Metadaten (OAIPMH) dauerhaft zitierfähig archiviert. Sie sind damit in verschiedenen Bibliothekskatalogen und Suchmaschinen weltweit recherchierbar.

Aktuell enthält Propylaeum-Dok 3.900 Publikationen mit freiem Zugang zum elektronischen Volltext.

### Neueste Einträge

1. Meier, Thomas (2008) *Handreliquiar des heiligen Nikolaus*. In: Adel in Bayern. Ritter, Grafen, Industriearone. Darmstadt 2008, S. 35
2. Einaudi, Silvia ; Werning, Daniel A. (2013) *TT 33: the Book of the Dead and the Book of Caverns*. In: *Egyptian archaeology*, 43 (2013), S. 35
3. Werning, Daniel A. (2012) *Ancient Egyptian prepositions for the expression of spatial relations and their translations. A typological approach*. In: Grossmann, Etan ; Polis, Stéphane ; Winand, Jean (Hrsgg.): *Lexical semantics in ancient Egyptian*. Hamburg 2012, S. 293-346 (Lingua Aegyptia : Studia Monographica)



**open-access.net – News**

„Openness“ ist eine der aktuellen DINI-Thesen zur Digitalisierung von Forschung und Lehre  
09.05.2018

Aktuelle Umfrage zu Open-Access-Monografien in Europa  
09.05.2018

Open Access und Medienwerb in Bibliotheken  
27.04.2018

Ergebnis von OAPEN-CH: Open Access vergrößert die Reichweite von Büchern  
24.04.2018

Einreichungsfrist für Open-Access-Tage 2018 verlängert  
12.04.2018

## 1.2. DAI Zenon

<b>Titel</b>	DAI Zenon
<b>Kurzbeschreibung</b>	ZENON/iDAI.bibliography ist der zentrale Online-Katalog der Bibliotheken des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI). Es handelt sich dabei um einen archäologischen Suchdienst, der auf die einzelnen Publikationen verweist, jedoch keinen direkten Zugriff auf die Publikationen ermöglicht.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="https://zenon.dainst.org/">https://zenon.dainst.org/</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Deutsches Archäologisches Institut
<b>Datum</b>	monatliche Updates
<b>Adressaten</b>	Forschende
<b>Sprache</b>	23 verfügbare Sprachen, darunter Englisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch, Französisch,...
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Ca. 1,25 Millionen bibliographische Datensätze. Es enthält Monographien, Aufsätze aus Kongressen, Sammelwerken und Zeitschriften, Rezensionen, Zeitschriftenartikel, Karten- und Archivmaterialien sowie E-Ressourcen aus dem gesamten Fächerkanon.
<b>Funktionsumfang</b>	Es gibt sowohl die Möglichkeit der einfachen als auch der erweiterten Suche. Zusätzlich kann nach Autoren oder bestimmten Zeitschriften etc. gesucht werden. Die Suchergebnisse können nach Relevanz, Datum, Titel oder Autor sortiert dargestellt werden. Zu den einzelnen Ergebnissen erhält man Informationen zu Körperschaft, weiteren Verfassern, Ort/Verlag/Jahr, Umfang/Format, Schriftenreihe etc. Es wird dargestellt, in welchen Bibliotheken das jeweilige Exemplar weltweit verfügbar ist.
<b>Datenexport</b>	Die Suchergebnisse können als E-Mail versendet werden oder der Datensatz kann exportiert werden. Dies geschieht mithilfe von RefWorks, EndNoteWeb, EndNote oder BibTeX. Außerdem kann das Ergebnis zu den Favoriten hinzugefügt werden.
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Die Suche bedarf zunächst einer gründlichen Einarbeitung in den Aufbau der Suchfunktionen.
<b>Kommentar</b>	Um beispielsweise Suchergebnisse zu einer Favoritenliste hinzuzufügen, ist es notwendig sich ein Konto zu erstellen. Zu jeder Publikation gibt es drei mögliche Bibliographieangaben (APA-Zitierstil, Chicago-Zitierstil, MLA-Zitierstil).



# iDAI.bibliography / ZENON

Neue einfache Suche starten

Alle Felder

Suchen

### 1.3. JSTOR

<b>Titel</b>	JSTOR
<b>Kurzbeschreibung</b>	JSTOR ist eine digitale Bibliothek, die Zugang zu Artikeln und Büchern in verschiedenen Disziplinen bietet.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	im Uni-Netz
<b>ggf. URL</b>	<a href="https://www-jstor-org.ezproxy.uni-giessen.de/">https://www-jstor-org.ezproxy.uni-giessen.de/</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	ITHAKA
<b>Datum</b>	Regelmäßige Updates
<b>Adressaten</b>	Studierende, Forschende
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	12 Millionen Zeitschriftenartikel, Bücher und Quellen in mehr als 75 Disziplinen.
<b>Funktionsumfang</b>	Es gibt die Möglichkeit, in einer einfachen oder erweiterten Suche nach Zeitschriften, Büchern oder Quellen zu suchen. Man kann sich auch nur diejenigen Inhalte anzeigen lassen, zu denen man über die Universität tatsächlich Zugang hat. Es gibt die Möglichkeit, die Suchergebnisse direkt zu lesen oder herunterzuladen. Außerdem werden Zusatzinformationen zu Autor/Zeitschrift, teilweise Abstract etc. gegeben. Es kann direkt eine Zitation (MLA, APA, Chicago) des Ergebnisses angezeigt werden.
<b>Datenexport</b>	Die Artikel, Bücher und Quellen können als PDF, TIFF oder Postscript-Format gespeichert werden und/oder auf einer Merkliste gespeichert werden.
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Die einfache Suche ist zunächst übersichtlich und einfach gestaltet. Man findet sich ohne größere Einarbeitung direkt zurecht. Fortgeschrittene Nutzer können die erweiterte Suche nutzen, um so gezielter nach Inhalten zu suchen.
<b>Kommentar</b>	In einer Beta-Version ist aktuell der Text Analyzer vorhanden. Mithilfe dessen können die eigenen Dokumente nach Schlagwörtern durchsucht werden, um diese dann für die weitere Suche zu nutzen.



[Advanced Search](#) ▾ [Browse](#) ▾

[Login to My Account](#) | [Register](#)

[About](#) [Support](#)

**Journals, primary sources, and books**

Search JSTOR

[Advanced Search](#)

[Text Analyzer](#) **BETA**

Use your own document to search for articles and books

The search interface is set against a teal background with a blurred image of a classical building. It features a search bar with the text 'Search JSTOR' and a magnifying glass icon. Below the search bar are links for 'Advanced Search' and 'Text Analyzer BETA', with a brief description: 'Use your own document to search for articles and books'.

## 1.4. MUSE

<b>Titel</b>	Project MUSE
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Project MUSE ist ein Online-Archiv für akademische Zeitschriften. Es deckt inhaltlich nahezu alle Bereiche der Geistes- und Sozialwissenschaften ab.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	im Uni-Netz
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://muse.jhu.edu.ezproxy.uni-giessen.de/about/index.html">http://muse.jhu.edu.ezproxy.uni-giessen.de/about/index.html</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	The Johns Hopkins University Press, Baltimore USA
<b>Datum</b>	Datum der Erstellung: 1995; regelmäßige Updates
<b>Adressaten</b>	Studierende, Forschende
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Aktuell 477.737 Artikel und 1.197.383 Beiträge von 266 Herausgebern
<b>Funktionsumfang</b>	Es besteht die Möglichkeit der einfachen und erweiterten Suche. Die Suchergebnisse können sortiert nach Relevanz und Datum dargestellt werden. Auf der Startseite werden zudem die neusten Erscheinungen vorgestellt.
<b>Datenexport</b>	Es besteht die Möglichkeit, die Artikel als PDF oder im HTML-Format herunterzuladen. Der Volltextzugriff ist abhängig vom Umfang der von der JLU erworbenen Lizenz.
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Das Suchfeld erscheint zunächst nur klein, wengleich dies das Hauptanliegen der Seite ist. Die Suche ist dann einfach und selbsterklärend gestaltet.



## 1.5. a) L'Année Philologique (APh) - Datenbank

<b>Titel</b>	L'Année Philologique (APh) - Datenbank
<b>Kurzbeschreibung</b>	L'Année Philologique ist eine bibliographische Datenbank, die sich mit philologischen Aspekten der griechischen und römischen Antike beschäftigt. Neben der Datenbank gehört zu dieser Ressource auch ein Siglenverzeichnis.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	im Uni-Netz
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://cpps.brepolis.net.ezproxy.uni-giessen.de/aph/search.cfm?action=search_simple">http://cpps.brepolis.net.ezproxy.uni-giessen.de/aph/search.cfm?action=search_simple</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Brepols Publishers, Belgien
<b>Datum</b>	Regelmäßige Updates
<b>Adressaten</b>	Studierende, Forschende
<b>Sprache</b>	Englisch, Französisch, Deutsch, Spanisch, Italienisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Die Online-Datenbank umfasst alle Inhalte seit der ersten Veröffentlichung als gedruckte Bibliographie 1928. Die Artikel unterschiedlichster Sprachen werden gelistet. Es werden 845.000 Publikationen, 150.000 full text links, 506.000 Buchrezensionen/Verweise durchsucht.
<b>Funktionsumfang</b>	Es gibt die Möglichkeit der einfachen Suche und der Profisuche. Nach einer Schlagwortsuche werden die Treffer gelistet. Zu den einzelnen Treffern erscheinen Hinweise wie Verfasser, Titel, Seitenzahl, Sprache etc. sowie eine kurze Inhaltsangabe. Ein Suchprotokoll erfasst zusätzlich alle getätigten Suchanfragen des Nutzers. Um eine Liste aller gespeicherten Abfragen zu erhalten, kann eine E-Mail-Adresse hinterlassen werden.
<b>Datenexport</b>	Es besteht die Möglichkeit, die Treffer der Suchanfrage herunterzuladen oder als Email zu versenden. Dabei kann zwischen verschiedenen Formaten (.html, .xls, .txt) gewählt werden.
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Die Suchfunktion ist übersichtlich und selbsterklärend. Die Schlagwortsuche arbeitet umfangreich und zielführend.
<b>Kommentar</b>	Es können Benachrichtigungen bei der Aufnahme neuer Werke/Artikel in die Datenbank zu einer zuvor angegebenen Thematik per E-Mail versendet werden.

**Freie Suche**

Alle Felder  ?

Verfasser  ?

**Allgemeine Suche**

Discipline after vol. 67  ?

Ancient author and text  ?

[Felder löschen](#)

**L'Année philologique**

**New functionality**

- Citation tool: MHRA, MLA, APA and Chicago (available in record page)
- Export to Endnote Web
- Enhanced search possibilities
- Ca. 150 000 full text links
- CWKB canonical linking
- Direct links with **Library of Latin Texts**

**Number of records: 1 351 000**

- 845 000 article and book records
- 506 000 book review references

**Brepols bibliographies online survey**



Take this survey and **win a book voucher**

## 1.5. b) L'Année Philologique - Siglenverzeichnis

<b>Titel</b>	L'Année Philologique - Siglenverzeichnis
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Siglenverzeichnis ist eine Liste, die die Abkürzungen aller in der L'Année Philologique verzeichneten Zeitschriften führt, um diese im Literaturverzeichnis einer Arbeit korrekt auflösen bzw. anwenden zu können. Hierbei handelt es sich um Abkürzungen, die durch die L'Année Philologique zum Zitationsstandard geworden sind. Neben dem Siglenverzeichnis gehört zu dieser Ressource auch eine Datenbank (s. voriger Eintrag).
<b>Kategorie</b>	Nachschlagen
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="https://about.brepolis.net/aph-abbreviations/">https://about.brepolis.net/aph-abbreviations/</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Brepols Publishers, Belgien
<b>Datum</b>	
<b>Adressaten</b>	Studierende; Forschende
<b>Sprache</b>	Englisch, Französisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Vollständige Liste
<b>Funktionsumfang</b>	Die Liste führt alphabetisch die Abkürzungen gängiger Zeitschriften. Dabei sind Abkürzung und Langtitel der entsprechenden Zeitschrift gelistet.
<b>Datenexport</b>	Das Verzeichnis ist nur als PDF Datei verfügbar.
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Übersichtlich, pragmatisch, selbsterklärend
<b>Kommentar</b>	

## Aph – abréviations

A&A	Antike und Abendland : Beiträge zum Verständnis der Griechen und Römer und Ihres Nachlebens. Berlin : De Gruyter.
AA	Archäologischer Anzeiger / Deutsches Archäologisches Institut. Berlin : De Gruyter.
AABS	Annuaire / Amis de la Bibliothèque Humaniste de Sélestat. Sélestat : Société d'Histoire et d'Archéologie de Sélestat et Environs.
AAC	Anales de Arqueología Cordobesa. Córdoba : Universidad de Córdoba.
AAEC	Annuario / Accademia Etrusca di Cortona. Cortona : Accademia Etrusca di Cortona. AAHC Anzeiger für die Altertumswissenschaft. Innsbruck : Universitätsverl. Wagner.
AAN	Atti della Accademia di Scienze Morali e Politiche della Società Nazionale di Scienze, Lettere ed Arti di Napoli. Napoli : Giannini.
AAntHung	Acta Antiqua Academiae Scientiarum Hungaricae. Budapest : Akadémiai Kiadó. AAP Atti della Accademia Pontaniana. Napoli : Giannini.
AAPat	Atti e Memorie dell'Accademia Patavina di Scienze, Lettere ed Arti. 3, Memorie della Classe di Scienze Morali, Lettere ed Arti. Padova : Accademia Patavina di Scienze, Lettere ed Arti.
AArch	Acta Archaeologica. København : Munksgaard.

### BREPOLS WEBSITES

*Brepolis* – Online Databases

*BrepolisOnline* – eJournals and eBooks

*Brepols Publishers* – Home

### BLOG POSTS

*Enhanced hitlist in BREPOLiS Medieval and Early Modern Bibliographies*  
October 31, 2019

*Dictionnaire des Philosophes Antiques is NOW available Online* October 24, 2019

*Congrès de l'ADBU* September 9, 2019

*BREPOLiS bibliographies vs*

*Google Scholar* September 6, 2019

*Workshop Digital Patristics @ Orford*  
*Patristics Conference* August 9, 2019

## 1.6. Gnomon Bibliographische Datenbank

<b>Titel</b>	Gnomon Bibliographische Datenbank
<b>Kurzbeschreibung</b>	Gnomon ist eine bibliographische Datenbank. Sie beinhaltet bibliographische Nachweise und andere Quellen zu den Altertumswissenschaften und verzeichnet dabei Monographien, Zeitschriftenaufsätze, Beiträge aus Sammelwerken und Rezensionen.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://www.gnomon-online.de/">http://www.gnomon-online.de/</a> oder neu: <a href="https://www.gbd.digital">https://www.gbd.digital</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Jürgen Malitz, Kath. Univ. Eichstätt-Ingolstadt & Verlag C. H. Beck oHG
<b>Datum</b>	letztes Update: Juni 2018
<b>Adressaten</b>	Studierende; Forschende
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Mit integriertem englischen, französischen, italienischen und spanischen Thesaurus. Außerdem Ressourcen aus dem Barrington Atlas und online eingepflegte Dissertationen, des Weiteren das Open Access Journal und Internetressourcen. Die Datenbank reicht bis in das Jahr 1925 zurück.
<b>Funktionsumfang</b>	Die bibliographische Datenbank dient der Literatursuche. Die Datenbank umfasst die Funktionen der Allgemeinen Suche sowie der Expertensuche. Es kann mit einer Suchmaske oder mit dem Thesaurus, einem strukturierten Stichwortverzeichnis, bzw. verschiedenen Registern gesucht werden. Die Suchergebnisse werden nach ihrem Erscheinungsjahr sortiert gelistet. Es besteht die Möglichkeit, die Suchergebnisse in dem „Download-Korb“ abzuspeichern. Nach der Recherche können alle Ergebnisse eines Korbes heruntergeladen werden. Alternativ kann man die Suchergebnisse in einer Merkliste speichern.
<b>Datenexport</b>	Es besteht die Möglichkeit, die Daten als PDF oder RTF herunterzuladen.
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Die Seite ist schlicht und übersichtlich gestaltet. Sie beinhaltet alle wesentlichen Funktionen, die von einer Datenbank erwartet werden können. Die neue Variante der Seite, ist noch deutlich übersichtlicher gestaltet. Das macht sich insbesondere in der Bedienung der Thesaurus-Funktion bemerkbar,

	die nun wesentlich schneller zu erfassen und zu bedienen ist.
<b>Kommentar</b>	Die Migration der alten Bestandsdaten zur neuen Plattform bzw. Seite ist noch nicht vollständig abgeschlossen. Sobald der Umzug komplett ist, ersetzt die Neufassung von Gnomon die alte Seite.

Gnomon Bibliographische Datenbank
Eichstätt Informationssystem für die  
Klassische Altertumswissenschaft
Timeout: 10:58Uhr | Impressum | Home | Meldung neuer Publikationen AAA

Suche
Listen
Ergebnis
Sortierung
Auswahl
Korb
Merkliste
Stöbern

Neu in der gesamten Datenbank suchen  
 Nur im aktuellen Ergebnis suchen (3554 Objekte)

Allgemeine Suche
General Search
Personen, Jahr, Titel
Author, Year, Title
Expertensuche
Search for Experts

Allgemeine Suche

Suchwort(e)

Suche | Listen | Ergebnis | Sortierung | Auswahl | Korb | Merkliste | Stöbern

© Jürgen Malitz (Eichstätt) und Gregor Weber (Augsburg) unter Mitarbeit von Andreas Hartmann (Augsburg) und Michael Rathmann (Eichstätt)

neue Version:

## GNOMON BIBLIOGRAPHISCHE DATENBANK



Einfache Suche
Erweiterte Suche
Merkliste
Suchhilfe
Impressum
Über Gnomon
DE | EN

**Sucheingabe**

Erweiterte Suche

▼ Suche eingrenzen

▼ **GNOMON Thesaurus**

Baum filtern
Titel anzeigen

Bei der Eingabe filtern Zurücksetzen

- Auctores
- Geschichte
- Literaturwissenschaft
- Sprachwissenschaft
- Byzantinistik
- Christentum
- Kulturgeschichte der Antike
- Mythologie

**GBD 2.0 Beta - aktuell recherchierbare Daten**

Seit April 2018 erfolgt die Neuerfassung für die Gnomon Bibliographische Datenbank im B3Kat. Diese Datensätze können über die vorliegende Oberfläche durchsucht werden.

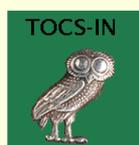
Die vor April 2018 erfassten Daten müssen derzeit noch unter <http://www.gnomon-online.de> recherchiert werden. Im Laufe der kommenden Monate wird die Migration dieser Altdaten in das neue System abgeschlossen sein. Der Fortschritt wird an dieser Stelle laufend dokumentiert.

## 1.7. Tocs-in: Tables of Contents of Journals of Interest to Classicists

<b>Titel</b>	Tocs-in: Tables of Contents of Journals of Interest to Classicists
<b>Kurzbeschreibung</b>	Tocs-in ist eine internationale Zeitschriftendatenbank, mit der es möglich ist, die Inhaltsverzeichnisse von internationalen Fachzeitschriften für Altertumswissenschaftler, Religionswissenschaftler/Theologen und Orientalisten zu durchsuchen.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://projects.chass.utoronto.ca/amphoras/tocs.html">http://projects.chass.utoronto.ca/amphoras/tocs.html</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	R. Morstein-Marx (Santa Barbara, California), PMW Matheson (Toronto, Canada), Jacques Poucet (Louvain, Belgium)
<b>Datum</b>	Datum der Erstellung: 1992; letztes Update: 25.08.2017
<b>Adressaten</b>	Studierende; Forschende
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Etwa 200 erfasste Zeitschriften und 100.000 Artikel
<b>Funktionsumfang</b>	Es besteht die Möglichkeit, nach einem Autor, dem Titel eines Artikels oder speziell nach einer Zeitschrift/einem Buch zu suchen. Dabei kann man wählen, ob Artikel von vor 1992 und Artikel aus Sammelbänden miteinbezogen werden sollen. Ziel der Internetpräsenz ist es, die Inhalte von Zeitschriften zu archivieren. Dort, wo es möglich ist, wird ein Link gegeben, um den Text online abzurufen (dies betrifft nur etwa 15% der Artikel).
<b>Datenexport</b>	
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Die Seite bedarf einer Einarbeitung von Seiten des Nutzers. Zudem sollte der Nutzer bereits mit gängigen Zeitschriften vertraut sein, um die Suche adäquat nutzen zu können.
<b>Kommentar</b>	Voraussetzung dafür, dass eine Zeitschrift aufgenommen wird, ist, dass diese in der L'Année philologique präsent ist und dass sich jemand findet, der diese fortan betreuen wird.

### Tables of Contents of Journals of Interest to Classicists

[SEARCH \(Toronto\)](#)



[RECHERCHE \(à Louvain\)](#)

TOCS-IN provides the tables of contents of a selection of Classics, Near Eastern Studies, and Religion journals, both in text format and through a Web search program. Where possible, links are given with articles of which the full text or an abstract is available online (about 15%).

The project began to archive current tables of contents in 1992, and now contains nearly 200 journals, and nearly 100,000 articles, in a database at Toronto. In addition, the Louvain mirror site archives much additional material for some of the journals before 1992. Searches of all data can be made at both sites.

Some collections of articles (e.g., Festschriften) are also now included. See the [list of collections](#).

[data organization](#) | [new articles](#) | [journals covered](#) | [texts and abstracts](#) | [email addresses](#)



## 1.8. Bryn Mawr Classical Review

<b>Titel</b>	Bryn Mawr Classical Review
<b>Kurzbeschreibung</b>	BMCR veröffentlicht öffentlich zugängliche Rezensionen zu Neuerscheinungen aus dem Bereich der Altertumswissenschaften.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://bmcr.brynmawr.edu/">http://bmcr.brynmawr.edu/</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Richard Hamilton (Bryn Mawr College) James J. O'Donnell (Arizona State University) Camilla MacKay (Bryn Mawr College) Clifford Ando (University of Chicago)
<b>Datum</b>	Datum der Erstellung: 1990; regelmäßige Updates
<b>Adressaten</b>	Studierende; Forschende
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	
<b>Funktionsumfang</b>	Das integrierte Suchfeld auf der Seite leitet mit der Schlagwortsuche direkt auf Google weiter. Von hier aus kann dann direkt auf eine Rezension zugegriffen werden. Es besteht die Möglichkeit, die letzten eingestellten Rezensionen zu lesen. Außerdem bietet die Seite eine Liste mit allen bei der BMCR herausgebrachten Kommentaren zu antiken Texten. Der Nutzer kann Wünsche für Reviews angeben und zum anderen solche selbst editieren. Außerdem ist BMCR als E-Mail Newsletter abonnierbar, sodass neu eintreffende Rezensionen direkt an den Abonnenten zugestellt werden können.
<b>Datenexport</b>	
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Die Seite ist schlicht und übersichtlich gestaltet.
<b>Kommentar</b>	Es besteht die Möglichkeit, in der Rubrik „BMCR Blog“ die eingestellten Rezensionen zu kommentieren.

# Bryn Mawr Classical Review

- ▶ Read Latest
- ▶ Archives
- ▶ Books Available for Review
- ▶ Bryn Mawr Commentaries
- ▶ BMCR Blog



Editors:  
Richard Hamilton (Bryn Mawr College)  
James J. O'Donnell (Arizona State University)  
Camilla MacKay (Bryn Mawr College)  
Clifford Ando (University of Chicago)

*Bryn Mawr Classical Review (BMCR)* (ISSN 1055-7660) publishes timely open-access, peer-reviewed reviews of current scholarly work in the field of classical studies (including archaeology). This site is the authoritative archive of BMCR's publication, from 1990 to the present. Reviews from August 2008 on are also posted on our [blog](#).

BMCR welcomes volunteers to review books. Each month a list of new books is published on this website and by e-mail. Qualified scholars interested in reviewing for the journal may signal their interest in books on the list [by filling out the form on this page](#). We are unable to reserve books.

BMCR will consider responses to published reviews ([see instructions](#)). Responses can be posted immediately on our [blog](#).

Donate

## Bryn Mawr Commentaries

BMCR is part of Bryn Mawr Commentaries, a **non-profit corporation** that publishes **Bryn Mawr Commentaries**. Sales of **Bryn Mawr Greek Commentaries** and **Bryn Mawr Latin Commentaries** and donations to BMCR provide the funds needed to pay for postage, computers, and software, and to hire student assistants to process books and publish reviews.

We accept both notices of new books (with review copies to be sent by the publisher), notices of e-books, or print books. Please contact us at [bmcr@bmcreview.org](mailto:bmcr@bmcreview.org) with titles. Books for review may be sent to:

Bryn Mawr Classical Review  
College Hall, Bryn Mawr College

## 1.9. Projekt Dyabola

<b>Titel</b>	Projekt Dyabola
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Projekt Dyabola ermöglicht einen Zugriff auf verschiedene Literatur- und Objektdatenbanken. Zielgruppe sind Personen aus den Geistes- und Kunstwissenschaften.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	je nach Lizenz (freier Zugang zu Monographien der RGK)
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://www.dyabola.de">http://www.dyabola.de</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Biering & Brinkmann Verlag, München
<b>Datum</b>	letztes Update: 11.12.2003
<b>Adressaten</b>	Studierende; Forschende
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Insgesamt bietet die Seite Zugriff auf 15 Datenbanken. Der Zugriff variiert je nach Lizenz (Angehörige der Uni Gießen haben Zugriff auf drei Datenbanken).
<b>Funktionsumfang</b>	Es können bis zu 15 Datenbanken abgerufen werden. Das Projekt bietet für Angehörige der Universität Gießen die Möglichkeit, auf die Daten der archäologischen Bibliographie, der Bibliography of European Prehistory und auf die Eurasienbibliographie des Deutschen Archäologischen Instituts zuzugreifen.
<b>Datenexport</b>	
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Die Seite bedarf einer größeren Einarbeitungsphase.
<b>Kommentar</b>	Die Seite verfügt über ein Benutzerhandbuch.



- concept
- projects
- databases
- books
- support
- web-access

deutsch

### Projekt Dyabola

Web-Version

**For entering the Dyabola databases...**  
activate  IP access and press

[Start](#)

If IP access is deactivated, you will be asked for your personal key password.

Alternatively you could test the...  
[free access to the RGK monographs!](#)

**Projekt Dyabola expands 'Archäologische Bibliographie' !**

**News from our blog:** beta [subscribe](#) 

Studying the Ancients. 2332 new titles for the "Archaeological Bibliography" in October 3 Nov 2019

**New books by Biering & Brinkmann:**

Katalog der Skulpturen der Sammlung Wallmoden

eds. Klaus Fittschen und Johannes Bergemann  
2015. 336 p., 508 pl.  
ISBN 978-3-930609-61-1  
EUR 148,-

Johannes Bergemann (Hrsg.), Gela-Survey - 3000 Jahre Siedlungsgeschichte in Sizilien.  
An area of 200 square kilometres next Gela was systematically surveyed to provide a base for a profound cultural and historical interpretation.  
2010.  
3 vol. 250 pp., 270 figs., 280 colour plates,  
one fold out map,  
ISBN 978-3-930609-57-4, EUR 228,-

## 1.10. Werkzeuge für Althistoriker

<b>Titel</b>	Werkzeuge für Althistoriker
<b>Kurzbeschreibung</b>	Werkzeuge für Althistoriker ist ein Portal, welches die wichtigsten Zeitschriften, Bibliographien, Institutionen und Projekte sowie Verlage bis hin zu relevanten Links für Hilfs- und Nachbarwissenschaften sammelt.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="https://www.geschichte.hu-berlin.de/de/bereiche-und-lehrstuehle/alte-geschichte/links">https://www.geschichte.hu-berlin.de/de/bereiche-und-lehrstuehle/alte-geschichte/links</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Humboldt-Universität-Berlin (Redaktion: Udo Hartmann (FSU Jena))
<b>Datum</b>	letztes Update: 10.05.18
<b>Adressaten</b>	Studierende; Forschende
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Das Portal umfasst die Bereiche „Suchmaschinen und Literaturrecherche“, „Institutionen“, „Hilfswissenschaften“, „Quellen“, „Antike Geschichte“, „Fachinformation, Linksammlungen und Nachschlagewerke“, „Weitere Tips“
<b>Funktionsumfang</b>	Die Seite listet Suchmaschinen, Bibliotheken, Bibliographien und Zeitschriften, die für Althistoriker und Personen aus angrenzenden Fachgebieten nützlich bzw. von Interesse sein könnten. Außerdem kann auf verschiedene Institutionen, Projekte, Verlage und Online-Rezensionen zugegriffen werden. Neben der Aufgliederung in einzelne Hilfswissenschaften verweist das Portal auch auf verschiedene Fachinformationen, Lexika, Linksammlungen und Wörterbücher.
<b>Datenexport</b>	
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Das Portal ist übersichtlich und selbsterklärend und gewährleistet eine schnelle Recherche.
<b>Kommentar</b>	Die deutsche Website bietet zahlreiche Links, deren zugeordnete Internetadressen wiederum in unterschiedlichen Sprachen verfasst sein können. Unter den Links befinden sich auch veraltete, die nicht mehr existieren.



Alte Geschichte

HU - Alte Geschichte

- Aktuelles
- Termine
- Sprechstunden
- Team
- Personen A-Z
- Sekretariat
- Forschung
- Colloquium
- Tagungen
- Lehre
- Links
- Downloads
- Stellenangebote
- Impressum

Humboldt-Universität zu Berlin | Institut für Geschichtswissenschaften | Alte Geschichte | Links

### Werkzeuge für Althistoriker

**Suchmaschinen und Literaturrecherche:**

Suchmaschinen; Bibliotheken; Bibliographien; Zeitschriften (A-E, F-J, K-Z)

**Institutionen:**

Institutionen und Projekte; Verlage/Editionsreihen; Online-Rezensionen

**Hilfswissenschaften:**

Archäologie; Epigraphik; Numismatik; Papyrologie; Prosopographie; Topographie; Philologie

**Quellen:**

Textsammlungen; Autoren (A-G, H-R, S-Z); Anonyme Texte; Fragmente; Gesetze; Orientalia

**Antike Geschichte:**

Griechenland; Rom; Spätantike; Judentum; Kirche; Philosophie; Orient; Gender; Recht

**Fachinformation, Linksammlungen und Nachschlagewerke:**

Fachinformation, Lexika und Linksammlungen; Links für Historiker; Wörterbücher

**Weitere Tips:**

Einführungen; Mailing Lists; Förderung; Berlin-Tips

## 1.11. H-Soz-Kult Kommunikation und Fachinformation für die Geschichtswissenschaften

<b>Titel</b>	H-Soz-Kult. Kommunikation und Fachinformation für die Geschichtswissenschaften
<b>Kurzbeschreibung</b>	H-Soz-Kult ist eine Informations- und Kommunikationsplattform vorwiegend für HistorikerInnen. Sie veröffentlicht fachwissenschaftliche Nachrichten in Form eines community networks.
<b>Kategorie</b>	Austausch, Informieren
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online; über verschiedene Browser erreichbar; keine spezifischen Voraussetzungen
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="https://www.hsozkult.de">https://www.hsozkult.de</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Institut für Geschichtswissenschaften der Humboldt-Universität zu Berlin
<b>Datum</b>	Mai 2018
<b>Adressaten</b>	WissenschaftlerInnen, Forschende
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Durch Angliederung der Seite an das Clio-online-Projekt, die Humboldt-Universität, die Deutsche Forschungsgemeinschaft, Zeitgeschichte-online und das Zentrum für Zeithistorische Forschung Potsdam umfasst die Seite eine erhebliche Datenmenge.
<b>Funktionsumfang</b>	Die Plattform umfasst Forschungsberichte, Miscellen, Rezensionen, Tagungsberichte, Zeitschriften sowie ein Forum und eine einfache Stichwortsuchfunktion; Personalisierungsfunktion über eigenes Konto ist möglich.
<b>Datenexport</b>	Export durch Druckfunktion und PDF-Download (der Datei, nicht der bibliographischen Angabe) gegeben; Zitation der bibliographischen Angabe über Copy-Paste-Verfahren möglich.
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	selbsterklärend; Navigationsleiste enthält viele Unterpunkte, die mit Mouseover erst sichtbar werden
<b>Kommentar</b>	

## H-Soz-Kult und Clio-online auf dem 52. Historikertag in Münster

In diesem Jahr findet der 52. Deutsche Historikertag vom 25. bis 28. September an der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster statt. Das Motto "Gesplaltene Gesellschaften" wird in über 100 Sektionen und Podiumsdiskussion aufgenommen. Das diesjährige Partnerland sind die Niederlande, ein Teil des Programms wird gemeinsam mit der Koninklijk Nederlands Historisch Genootschap (KNHG) ausgerichtet. H-Soz-Kult und Clio-online begleiten wieder als Medienpartner des Organisationsbüros den Historikertag mit Ankündigungen und Berichten, darunter die Newsletter zum Historikertag, Informationen zu den Sektionen, zu Anmelde-modalitäten und Rahmenveranstaltungen.

[\[weiterlesen...\]](#)

Von Redaktion H-Soz-Kult



## Partner /



## Unsere Redakteure und Redakteurinnen /



[Zur Redaktionsübersicht >>>](#)

## Aktuelles /

[Zur H-Soz-Kult Wochenübersicht >>>](#)

[52. Deutscher Historikertag 2018  
"Gesplaltene Gesellschaften" in Münster >>>](#)

## Buchrezensionen /



**H. Hesse: Stolpersteine**  
Hesse, Hans: Stolpersteine, Essen 2017  
Rez. von Anke Silomon, Berlin  
Hesse schreibt im Vorwort dieser Publikation: *er habe eigentlich ...ein*



**M. Gillibert u.a. (Hrsg.): Zuflucht suchen / Chercher refuge**  
Gillibert, Matthieu; Robert, Tiphaine (Hrsg.): Zuflucht suchen. Phasen des Exils aus Osteuropa im

## Chancen /



## 2. Geographische, epigraphische und numismatische Datenbanken

### 2.1. PLEIADES

<b>Titel</b>	PLEIADES
<b>Kurzbeschreibung</b>	Pleiades ist eine geographische Datenbank mit graphischer Darstellung von antiken Orten und Schauplätzen in digitaler Form. Pleiades stellt ausschließlich topographische Karten zur Verfügung. Besonders die griechisch-römische Antike ist stark repräsentiert, während eine Erweiterung der Daten zum Nahen Osten, Byzantinischen Reich, keltischen Gebieten und zum frühen Mittelalter sukzessiv erfolgt. Es ist ein Community-basiertes Projekt, das Freunde der geographischen Forschung dazu einlädt, die vorhandenen Datensätze zu erweitern.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	Online; kein spezifisches Betriebssystem bzw. Browser notwendig
<b>Verfügbarkeit</b>	Offen (ohne zwingende Registrierung <sup>1</sup> ) via URL (Internetverbindung vorausgesetzt)
<b>ggf. URL</b>	<a href="https://pleiades.stoa.org/">https://pleiades.stoa.org/</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Ancient World Mapping Center (University of North Carolina), the Stoa Consortium, the Institute for the Study of the Ancient World (New York University)
<b>Datum</b>	8. November 2007 erstellt, letztes Update: 06. Mai 2015
<b>Adressaten</b>	SuS, LuL, Studierende, DozentInnen, Forschende, „worldwide enthusiasts“
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	„35,871 ancient places, 32,187 ancient names and name variants with time periods, 39,489 ancient locations“
<b>Funktionsumfang</b>	Pleiades bietet Landkarten, Datensätze in unterschiedlichen Formaten (nach Keyhole Markup Language (KML), GeoJSON, Turtle and RDF+XML), eine räumliche (Suche im Raum – spatial search) sowie eine Stichwortsuche. Weiterhin dokumentiert es Metadaten und stellt diese zur Verfügung.
<b>Datenexport</b>	Export in verschiedenen Formaten und Datenset-Anordnungen möglich
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Sehr übersichtlich und benutzerfreundlich (bspw. FAQs, eigener Reiter „help“ mit verschiedenen Kategorien), Kontaktaufnahme via Mail für Rückfragen möglich
<b>Kommentar</b>	/

Letzte Änderung: 05.06.2018; 16:48

<sup>1</sup> für die Recherche; für das aktive Mitwirken in Form von Ergänzung der vorhandenen Daten ist eine Registrierung Bedingung



search the 35,871 places

Pleiades is a community-built gazetteer and graph of ancient places. It publishes authoritative information about ancient places and spaces, providing unique services for finding, displaying, and reusing that information under open license. It publishes not just for individual human users, but also for search engines and for the widening array of computational research and visualization tools that support humanities teaching and research. [Learn more.](#)

Pleiades is a continuously published scholarly reference work for the 21st century. We embrace the new paradigm of citizen humanities, encouraging contributions from any knowledgeable person and doing so in a context of pervasive peer review. Pleiades welcomes your contribution, no matter how small, and we have a number of useful tasks suitable for volunteers of every interest. [Join and help.](#)

Pleiades is brought to you by:

[our volunteer content contributors](#)

and



## 2.2. Pelagios Commons

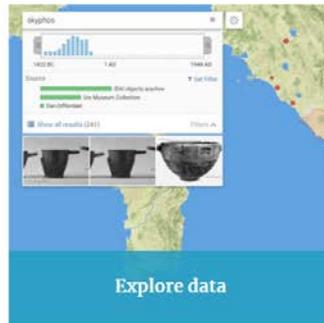
<b>Titel</b>	Pelagios Commons
<b>Kurzbeschreibung</b>	Pelagios Commons ist eine „Community“ und Infrastruktur für das Verlinken von Geodaten in den Geisteswissenschaften. Hierbei wird historisches Material jeglicher Art mit bestimmten geographischen Orten verknüpft. Aufgrund ihrer unterschiedlichen Nutzungsangebote ist die Website in bestimmte Tools segmentiert. Unter der Anwendung „Recogito“ kann eigenes Material mit weiteren Links zu anderen Onlineresourcen bezüglich eines geographischen Ortes annotiert werden. Für die Recherche zu Material in Bezug auf bestimmte geographische Orte steht die Anwendung „Peripleo“ zur Verfügung - eine Datenbank zu den bereits annotierten Geodaten im jeweiligen historischen Kontext. Die beiden Anwendungstools decken also einerseits die aktive Partizipation am Projekt (Recogito) und die Rezeption des bereits vorhandenen Materials (Peripleo) ab.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	Online; kein spezifisches Betriebssystem bzw. Browser notwendig
<b>Verfügbarkeit</b>	Offen via URL (Internetverbindung vorausgesetzt)
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://commons.pelagios.org/">http://commons.pelagios.org/</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Project Director: Leif Isaksen, Lancaster University
<b>Datum</b>	2011 erstellt, letztes Update: März 2017
<b>Adressaten</b>	SuS, LuL, Studierende, DozentInnen, Forschende, alle Interessierten
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Durch Nutzer erweiterbar; Gesamtdatenmenge nicht erfasst
<b>Funktionsumfang</b>	Ermöglicht sowohl eigene Aktivität im Verlinken historischer Stätten („Recogito“) als auch die Recherche zu geographischen Orten und Kartenansichten („Peripleo“).
<b>Datenexport</b>	keine Exportfunktion
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Sehr übersichtlich und besonders benutzerfreundlich (bspw. Sektion FAQs); Kontaktaufnahme via Mail für Rückfragen möglich.
<b>Kommentar</b>	Jeder Interessent ist herzlich eingeladen, am Projekt teilzuhaben und mitzuwirken.

Letzte Änderung: 27.06.2018, 20:13

Pelagios Commons provides online resources and a community forum for using open data methods to link and explore historical places



How can Pelagios Commons help me?



### 2.3. ORBIS The Stanford Geospatial Network Model of the Roman World

<b>Titel</b>	ORBIS The Stanford Geospatial Network Model of the Roman World
<b>Überblick</b>	Die Datenbank ORBIS gibt dem Nutzer/der Nutzerin einen umfassenden Überblick über ausgewählte Seerouten bzw. Land-See-Routen der Römer im Mittelmeer- und nordafrikanischen Raum. Als Routenplaner gibt ORBIS somit Aufschluss über Dauer und Kosten der Routen.
<b>Kategorie</b>	Recherche, Verstehen
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online; über verschiedene Browser erreichbar, jedoch empfiehlt die Seite Chrome oder Safari; keine spezifischen Voraussetzungen
<b>Verfügbarkeit</b>	offen, via URL (Internetverbindung vorausgesetzt)
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://orbis.stanford.edu">http://orbis.stanford.edu</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Walter Scheidel, Elijah Meeks (Stanford University)
<b>Datum</b>	Mai 2013
<b>Adressaten</b>	Forschende, Studierende
<b>Sprache</b>	hauptsächlich Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	632 Standorte, die durch Handelsrouten jeweils unterschiedlich miteinander verknüpft sind; Raum: 10.000.000 km <sup>2</sup> ; Darstellung von 301 Standorten als Seehäfen; 84.631 km Landstrecke; 28.272 km Seestrecke und Kanäle; 1.026 unterschiedliche Seerouten; 158 Routen auf offener See; 192.810 km durchschnittliche Länge der Seerouten (variiert monatlich)
<b>Funktionsumfang</b>	ORBIS verfügt über einen Routenplaner in der linken Leiste der Datenbank, über eine Filterfunktion (u.a. Jahreszeit, Priorität, Art der Route wählbar) sowie Mouseoverfunktionen bei Städten und Häfen auf der Karte. Im unteren rechten Bildschirm ist der Längsschnitt der Route wählbar (Perspective, Duration, Distance, Donkey, Wagon, Carriage), außerdem gibt es eine Zoomfunktion.
<b>Datenexport</b>	PDF-Dokumente im Bereich „Research“ zum freien Download; Verlinkungen im Bereich „Media“
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Vertikale Menüleiste; Tutorial sowohl auf ORBIS selbst (oben rechts in der Menüleiste) als auch auf YouTube vorhanden, abrufbar durch folgenden Link: <a href="https://www.youtube.com/watch?v=eWz7vXzmreg">https://www.youtube.com/watch?v=eWz7vXzmreg</a>
<b>Kommentar</b>	

**ORBIS** The Stanford Geospatial Network Model of the Roman World About Tutorial Walter Scheidel  
Elijah Meeks

Route Network Flow

FROM: Tarraco  
TO: Sirmium

DEPARTING: MONTH SEASON

PRIORITY: Fastest Cheapest Shortest

NETWORK MODES  
 Road  Coastal Sea  
 River  Open Sea  
 High Resolution

MODE TRANSFER COST  
ROAD: Foot (30km/day) 0  
RIVER: Civilian 0  
SEA: Fast 0

**Calculate Route**

According to the Fastest routes from Tarraco to the rest of the Roman world in July, sites are this far away.

The most distant major sites are:

- Coptos (32 Days)
- Constantinopolis (27 Days)
- Jerusalem (25 Days)
- Antiochia (24 Days)

**Cartogram**  
**Zones**

**Distance from Tarraco**  
Days: 7.0 14.0 21.0 28.0

DISPLAY  
 Terrain  
 Sites  
 Names  
 Paths  
 Regions  
 All Sites

Select Sites  
Reset Map  
Cluster  
History  
Export SVG  
Path Coloring

32.117  
Gefällt mir  
Teilen

Published by Stanford University Libraries | [View on Commons](#) | [CC BY-NC 4.0](#)

## 2.4. Barrington. Atlas of the Greek and Roman World

<b>Titel</b>	Barrington. Atlas of the Greek and Roman World
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die App des Barrington Atlas und das dazugehörige Verzeichnis bieten ein digitales Werkzeug zur geographischen Erschließung der antiken Welt. Neben antiken Städtenamen sind auch die heutigen Bezeichnungen indexiert.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	App (offline); ausschließlich iPad mit iOS 7.0 oder höher
<b>Verfügbarkeit</b>	kommerziell (App-Preis: 21,99€)
<b>ggf. URL</b>	<a href="https://itunes.apple.com/de/app/barrington-atlas/id767575157?mt=8">https://itunes.apple.com/de/app/barrington-atlas/id767575157?mt=8</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Princeton University Press Apps, edited by: Richard J. A. Talbert
<b>Datum</b>	2014 (Barrington Atlas als App)
<b>Adressaten</b>	Forschende
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	102 Karten, gesamte bekannte antike Welt erfasst
<b>Funktionsumfang</b>	Einleitungstext; geographische Gliederung der detaillierten Karten; Suchfunktion für Städte mit antiken und heutigen Namen; Zoom-Funktion; Ein- und Ausblenden der heutigen Ländergrenzen
<b>Datenexport</b>	Kein Export-Feature vorhanden; Export nur durch Screenshot der Karte möglich
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Übersichtlichkeit über einfache Navigationsleiste mit Icons gewährleistet; App-Bedienung selbsterklärend; Tutorial-Funktion als Erklärung für Umgang mit der App; „Zurück“-Button reagiert vergleichsweise langsam
<b>Kommentar</b>	Die iPad-App des Barrington Atlases hat gegenüber der gedruckten Fassung einige Vorteile: <ul style="list-style-type: none"> <li>- Preis: 21€ vs. 259€</li> <li>- Handhabung: App vs. Buch im Din A3-Format</li> <li>- Benutzerfreundlichkeit: Zoomfunktion, Screenshot-Funktion vs. aufwändiges Scannen</li> </ul> Features, die bei App und Druckfassung gleich gut umgesetzt sind <ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchfunktion für einzelne Städte, auch für heutige Namen als Suchmaske bzw. alphabetisches Verzeichnis</li> <li>- Übersichtlichkeit des Kartenmaterials</li> <li>- einheitliches Layout</li> </ul>



# BARRINGTON ATLAS OF THE GREEK AND ROMAN WORLD

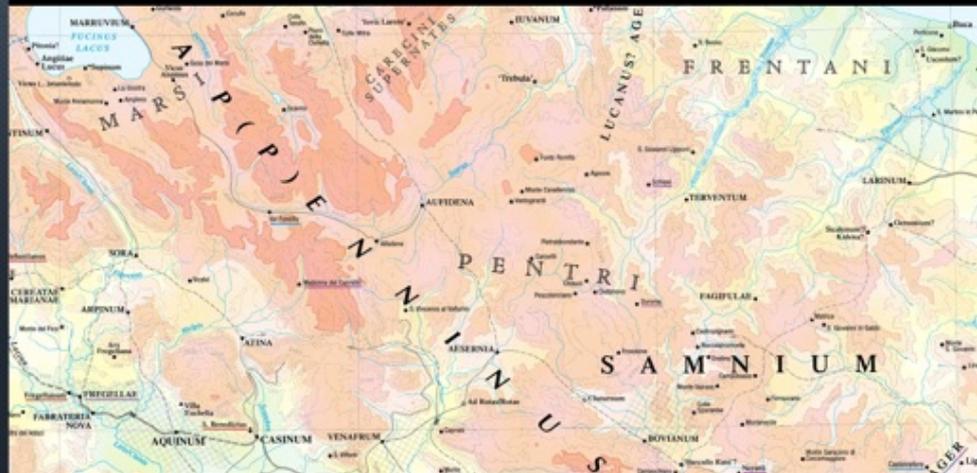
INTRODUCTION

MAPS

LOCATOR

GAZETTEER

HELP

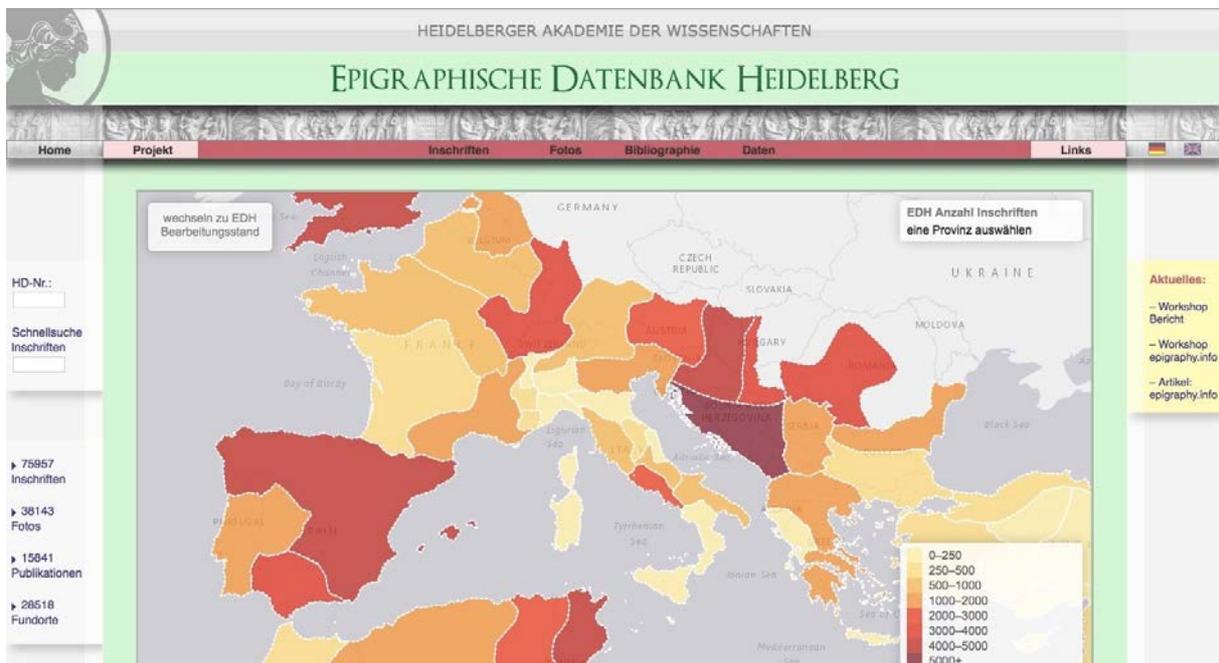


EDITED BY RICHARD J. A. TALBERT

## 2.5. EDH Epigraphische Datenbank Heidelberg

<b>Titel</b>	EDH Epigraphische Datenbank Heidelberg
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die EDH umfasst ein Korpus an lateinischen sowie griechischen Inschriften.
<b>Kategorie</b>	Recherche, Verstehen
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online; über verschiedene Browser erreichbar; keine spezifischen Voraussetzungen
<b>Verfügbarkeit</b>	offen, via URL (Internetverbindung vorausgesetzt)
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://edh-www.adw.uni-heidelberg.de/home">http://edh-www.adw.uni-heidelberg.de/home</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Prof. Dr. Christian Witschel (seit 2007), Prof. Dr. h. c. mult. Géza Alföldy (1986-2006)
<b>Datum</b>	Juni 2018
<b>Adressaten</b>	Forschende, Studierende
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	76.069 Inschriften, 38.160 Fotografien, 15.843 Publikationen, 28.545 Fundorte
<b>Funktionsumfang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Inschriften: Suchfunktion mit erweiterter Suche</li> <li>- Suchfunktion auch bei Fotografien und Bibliographien</li> <li>- Schnelldruckfunktion</li> <li>- Eindeutige Trefferanzahl beim Suchen</li> <li>- In linker Homepage-Spalte: Schnellsuchfunktion für Inschriften, HD-Nr.</li> <li>- Mouseoverfunktion bei aufgeführter Süd-West-Europakarte (qualitative Flächenfärbung hinsichtlich der Anzahl gefundener Inschriften, Fotos, Publikationen)</li> <li>- Weiterführende Links</li> <li>- Inschriften können in Transkription gelesen werden</li> <li>- Unterstützend zu den Transkriptionen der Inschriften stehen Fotos zur Verfügung</li> </ul>
<b>Datenexport</b>	Kein Export-Feature vorhanden; Export über Druckfunktion möglich

<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Suchbeispiele</li> <li>- In unterer Homepagespalte: Informationen zur korrekten Zitierweise, Urheberrechtserklärung und Datenschutzerklärung für den Nutzer/die Nutzerin</li> <li>- „Anregungen/Fragen/Probleme“-Button</li> <li>- Informationen zur Datenverwendung und Lizenz</li> <li>- Bei Suchfunktionen wird jeder Punkt, der mit der Suche zu tun hat, mit einem „?“ ausgezeichnet und dem Nutzer/der Nutzerin erläutert (keine Mouseoverfunktion)</li> </ul>
<b>Kommentar</b>	



## 2.6. EDCS Epigraphik-Datenbank Clauss / Slaby (Volltextdatenbank)

<b>Titel</b>	Epigraphik-Datenbank Clauss / Slaby EDCS (Volltextdatenbank )
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die EDCS ist eine epigraphische Datenbank mit der Erfassung weitgehend aller lateinischen Inschriften unter Transkription und Ergänzung des Textmaterials und der Darstellung in Fotografien.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	Online; frei zugänglich, kein spezifisches Betriebssystem bzw. Browser notwendig
<b>Verfügbarkeit</b>	Offen (ohne zwingende Registrierung <sup>2</sup> ) via URL (Internetverbindung vorausgesetzt)
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://db.edcs.eu/epigr/epi.php?s_sprache=de">http://db.edcs.eu/epigr/epi.php?s_sprache=de</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Katholische Universität Eichstätt-Ingolstadt, Universität Zürich (Manfred Clauss; Wolfgang A. Slaby)
<b>Datum</b>	Weder Erstelldatum noch Datum der letzten Aktualisierung dokumentiert
<b>Adressaten</b>	Nicht expliziert, aber suggestiv Studierende, DozentInnen, Forschende
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch, Spanisch, Italienisch, Französisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	783.010 Datensätze zu 511.281 Inschriften aus 4.200 Publikationen, für 22.232 Orte mit 145.384 Fotos
<b>Funktionsumfang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Suche nach Beleg, Provinz, Ort, Inschriftengattung / Personenstatus</li> <li>- Volltextsuche</li> <li>- Querverweise auf andere epigraphische Datenbanken in den Abkürzungen für die verwendeten Vorlagen</li> <li>- Metadaten (statistische Aufschlüsselung mit Angaben, welche gedruckten Publikationen komplett erfasst und in die Datenbank eingespeist wurden)</li> </ul>
<b>Datenexport</b>	Kein Export-Feature vorhanden; Export durch eigenständiges Kopieren und Speichern der Graphiken möglich (Eigenaktivität sehr hoch)
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Benutzerfreundlich im praktischen Sinne (Sucherläuterungen vorhanden), Seitenorganisation und Layout nicht sehr übersichtlich (Reiter, Formatierungen, Hierarchien, etc.); Kontaktmöglichkeit für die Erweiterung der Datenbank via Direktmail an den Verantwortlichen
<b>Kommentar</b>	

<sup>2</sup> für die Recherche; für das aktive Mitwirken in Form von Ergänzung der vorhandenen Daten ist eine Registrierung Bedingung



## Epigraphik-Datenbank Claus / Slaby EDCS

Manfred Claus / Anne Kolb / Wolfgang A. Slaby / Barbara Woitas



Datenbank-Recherche

[Datenbank-Recherche \(Suchtext ohne Auffüllungen\)](#)

[Datenbank-Recherche \(Sucht nach fehlhaften Schreibweisen\)](#)

[Ausgabe nach Corpora](#)

[Geographische Verteilung der Inschriften](#)



Wir bitten um Zusendung von  
Inschriftenpublikationen und Bildern per EMail

EDCS-ID:

Publikation:

Provinz:  [Auswahl](#)

Ort:

Suchtext 1:

und  oder  und nicht

Suchtext 2:

Datierung von:  bis:

Inscriptiengattung /  
Personenstatus:  [Auswahl](#)

und nicht  [Auswahl](#)

Sortierung:  Publikation  Provinz

- [Sucherklärungen](#)
- [Abkürzungen](#)
- [Korrekturen oder neue Inschriften bereitstellen](#)

## 2.7. Virtual Catalog of Roman Coins

<b>Titel</b>	Virtual Catalog of Roman Coins
<b>Kurzbeschreibung</b>	Diese progressiv wachsende Website nimmt sich zum Ziel, Informationen über das römische Münzwesen und die römische Münzprägung zur Verfügung zu stellen. In einem groß angelegten Katalog, der durch Quellen privater Münzensammler und -händler entstanden ist, können die chronologisch datierten und zu Herrschaftsformen bzw. Herrschern zugeordneten Münzprägungen mit Kurzinformationen in Stichpunkten aufgerufen werden. Die Sammlung beginnt im Zeitalter der römischen Republik (326 v.Chr.) und erstreckt sich bis zum spätantiken Kaiser Honorius (393-423 n.Chr.). Jeder Bereich enthält eine Vielzahl an Münztypen aus der entsprechenden Periode. Bei jedem Eintrag sind sowohl Avers als auch Revers dokumentiert; ggf. sind weitere Links, die weiterführende Informationen bezüglich des Zeitalters oder der konkreten Münze bereitstellen, aufgeführt. Neben diesem „Hauptangebot“ sind u.a. Weblinks zu spezifischen Themen, die mit der Münzprägung zusammenhängen, für die weitere eigenständige Recherche bereitgestellt.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	Online; kein spezifisches Betriebssystem bzw. Browser notwendig
<b>Verfügbarkeit</b>	Offen via URL (Internetverbindung vorausgesetzt)
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://artemis.austincollege.edu/acad/cml/rcap/vcrc/coin-info.html">http://artemis.austincollege.edu/acad/cml/rcap/vcrc/coin-info.html</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Austin College; Project Director: Robert W. Cape, Jr.
<b>Datum</b>	1. November 1998 erstellt, letztes Update: 2005
<b>Adressaten</b>	SuS, LuL, Studierende, DozentInnen
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- chronologische Darstellung der Sammlung beginnend mit der Römischen Republik (erste Datierungsphase ab 326 v.Chr.) bis zur Spätantike (4./5. nachchristliches Jahrhundert)</li> <li>- Verweis auf weitere wissenschaftliche Online-Projekte rund um das Thema der römischen Münzprägung</li> <li>- Verweis auf Links, die sich mit der römischen Geschichte beschäftigen</li> </ul>
<b>Funktionsumfang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Zugriff auf den chronologischen Katalog</li> <li>- Stichpunktsuche möglich (nach Kategorien der dargestellten Person/Gottheit oder des Gegenstands, der geprägten Inschrift, des Herrschers zur entsprechenden Zeit, etc.)</li> </ul>
<b>Datenexport</b>	keine Exportfunktion
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	übersichtlich und benutzerfreundlich (sehr selbsterklärend), Kontaktaufnahme via Mail für Rückfragen möglich
<b>Kommentar</b>	Die Herausgeber der Seite bitten um die für sie essentielle Zusammenarbeit mit Münzsammlern und rufen dazu auf, Kontakt aufzunehmen, sofern jemand über weitere römische Münzen verfügt.

**VCRC Sidebar:**

**Roman Republican  
Coinage**

- 226-212 BC
- 211-209 BC
- 199-180 BC
- 179-156 BC
- 155-140 BC
- 139-130 BC
- 129-120 BC
- 119-110 BC
- 109-100 BC
- 99-90 BC
- 89-80 BC
- 79-70 BC
- 69-60 BC
- 59-50 BC
- 49-40 BC
- 39-31 BC

**List of Families**

- Pompey the Great
- Marcus Brutus
- Marc Antony
- Julius Caesar

**Roman Imperial  
Coinage**

- Augustus
- Livia
- Marcus Agrippa

- Tiberius
- Nero Claudius Drus
- Antonia

- Germanicus
- Agrippina the Elder
- Drusus

- Gaius (Caligula)
- Caesonia

- Claudius
- Octavia
- Agrippina the Younger

- Nero
- Poppaea Sabina
- Claudia
- Statilia Messalina

- Gaius
- Cotina

- Vitellius

- Vespasian
- Domitilla the Elder
- Domitilla the Younger

- Titus
- Julia TFS

- Domitian
- Domitia

- Nerva
- Trajan
- Ploina
- Marciana
- Maridia

- Hadrian
- Sabina



# Virtual Catalog of Roman Coins

Wednesday, June 27, 2018

This is the main catalog of the VCRC. From this page you may browse the VCRC for coins by decades for the Republic and by emperor/empress for the Empire. Find the emperor or empress on the left and click on the link. It should open the catalog page in the frame on the right. If you prefer to have the page open into its own window, hold down the button when you click on the name and select the appropriate option.

[NOTE: Some versions of Internet Explorer used on Windows machines may be unable to process some of the search requests; all versions of Netscape seem to work well.]



Catalog entries may include coins of persons related to the empress or emperor.

Please be advised that some emperors and (more often) empresses are not yet represented in the VCRC. Please check back from time to time to view the updated catalog.

For optimal viewing we suggest that you set your browser's font size to 12 points and the screen size to maximum.

<h2 style="margin: 0;">Virtual Catalog of Roman Coins</h2> <h3 style="margin: 0; color: purple;">Homepage</h3>			
<p><b>CATALOGS</b>  <a href="#">Main Catalog</a>  <a href="#">SEARCH the VCRC</a></p>	<p><b>EDUCATION</b>  <a href="#">Student Projects</a>  <a href="#">Teachers' Page</a>  <a href="#">Educational Resources</a></p>	<p><b>WWW RESOURCES</b>  <a href="#">Coin Information Links</a>  <a href="#">Roman History Links</a>  <a href="#">-Specific Articles</a></p>	<p><b>THANKS &amp; CREDITS</b>  <a href="#">Thanks &amp; Credits</a>  <a href="#">The VCRC Project</a>  <a href="#">Contribute to the VCRC</a>  <a href="#">Feedback</a></p>

These pages are for personal and educational use only. Please see our [Terms of Use](#).  
 The VCRC is operated by Robert W. Cape, Jr., Austin College. Please direct comments, questions, and suggestions to [rcape@austrocollege.edu](mailto:rcape@austrocollege.edu).

## 2.8. NBE Numismatische Bilddatenbanken Eichstätt

<b>Titel</b>	Numismatische Bilddatenbanken Eichstätt, Lehrstuhl für Alte Geschichte der Katholischen Universität Eichstätt
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Bilddatenbank Eichstätt verfügt über ein umfassendes Repertoire an Münzen der Antike inkl. deren Abbildungen der Vorder- und Rückseiten.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online; über verschiedene Browser erreichbar; keine spezifischen Voraussetzungen
<b>Verfügbarkeit</b>	offen, via URL (Internetverbindung vorausgesetzt)
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://www.nbeonline.de">http://www.nbeonline.de</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Katholische Universität Eichstätt, genauer: Jürgen Malitz (Eichstätt) und Gregor Weber (Augsburg)
<b>Datum</b>	Mai 2018
<b>Adressaten</b>	Forschende, Studierende
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	7.300 Münzen; besonderer Fokus: Crawford, früher Prinzipat
<b>Funktionsumfang</b>	Suchleiste; Auswahl nach Indices; Sortierung der Münzen nach Subthematiken, Filterfunktion nach quantitativen Parametern wie Gewicht, Preis, Durchmesser etc.; systematische oder alphabetische Ordnung der Liste; Funktion ‚Stöbern‘: verschiedene Personen (u.a. Herrscher) in farbiger und namentlicher Auflistung; Gliederung der einzelnen Münzen nach a) Personen, b) Prägestätten, c) aktuellem Standort, d) (Münz-) Nominal, e) Datierung
<b>Datenexport</b>	Kein Export-Feature vorhanden; Export durch eigenständiges Kopieren und Speichern der Graphiken möglich
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Übersicht über die einzelnen Münzen geordnet nach den jeweiligen Subthematiken gegeben</li> <li>- Merkliste</li> <li>- Einheitliche Struktur der Darstellung der einzelnen Münzen</li> </ul>
<b>Kommentar</b>	



## NBE

Numismatische Bilddatenbank Eichstätt (Mai 2018)

## Suchen

Allgemeine Suche

Stöbern

TagCloud

## Wählen Sie eine kontrollierte Schlagwortliste aus

Thesaurus

## Indizes

Pers. & Prägestätten  
Datierung v. Chr.  
Datierung n. Chr.  
Nominal  
Durchmesser  
Gewicht  
Crawford, RRC  
Sear, Imperators  
Sydenham, CRR  
BM Roman Republic  
BM Roman Empire  
Roman Imperial Coinage  
RIC Second Edition  
Calicó, Roman Aurei  
Roman Provincial Coinage  
Historia Numorum Italy  
Franke, Griechische Münze  
Kraay, ACGC  
Hendin, Biblical Coins  
Mitchiner, Ancient Trade  
Svoronos, Nomismata  
Sylloge Nummorum Graecorum  
Preis

## Wort-Listen

## 2.9. OCRE Online Coins of the Roman Empire

<b>Titel</b>	OCRE Online Coins of the Roman Empire
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Onlinedatenbank OCRE verfügt über ein großes Repertoire an Münzsammlungen. Geordnet nach Subthematiken bietet sie ein umfassendes Angebot und eine große Auswahl an spezifischen Münzen.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online; über verschiedene Browser erreichbar; keine spezifischen Voraussetzungen
<b>Verfügbarkeit</b>	offen, via URL (Internetverbindung vorausgesetzt)
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://numismatics.org/ocre/?lang=de">http://numismatics.org/ocre/?lang=de</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	nicht bekannt; Angabe: „powered by: <a href="https://github.com/ewg118/numishare">https://github.com/ewg118/numishare</a> (Numisshare)“
<b>Datum</b>	keine Angabe
<b>Adressaten</b>	Forschende, Studierende
<b>Sprache</b>	17 Auswahl Sprachen, darunter Deutsch, Englisch, Spanisch, Französisch etc.
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Über 43.000 Münzen vom Zeitalter des Augustus im Jahre 31 v. Chr. bis hin zu Zeno 491 n. Chr.
<b>Funktionsumfang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Aufführung je nach Thematik und historischem Hintergrund in einer Liste</li> <li>- Fundort der Münzen ermittelbar über Button ‚Karten‘</li> <li>- Filterfunktion</li> </ul>
<b>Datenexport</b>	Die einzelnen Katalogeinträge sind frei zugänglich zum Download verfügbar.
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Suche einschränkbar durch verschiedene Attribute (z.B. Autorität, Gottheit, Keyword)</li> <li>- eingrenzbare Kartenfunktion in Kategorien (z.B. Region, Objekttyp)</li> </ul>
<b>Kommentar</b>	Die Auswahl der Fremdsprachen betrifft lediglich die vertikale Symbolleiste im oberen Bereich der Webseite, ansonsten ist die Website weitestgehend in englischer Sprache verfasst.



Online Coins of the Roman Empire (OCRE), a joint project of the [American Numismatic Society](#) and the [Institute for the Study of the Ancient World](#) at New York University, is a revolutionary new tool designed to help in the identification, cataloging, and research of the rich and varied coinage of the Roman Empire. The project records every published type of Roman Imperial Coinage from Augustus in 31 BC, until the death of Zeno in AD 491. This is an easy to use digital corpus, with downloadable catalog entries, incorporating over 43,000 types of coins.

As of April 2017, OCRE provides links to examples present in nearly 20 American and European databases (both archaeological and museum in context), including the [ANS collection](#), the [Münzkabinett of the State Museum of Berlin](#), and the [British Museum](#), now totalling over 100,000 physical specimens. Between these collections, OCRE is now able to illustrate 50% of the Imperial coin types that it contains. Moving forward, as more collections join the project, it will eventually incorporate and display almost all recorded Roman Imperial coin types. Furthermore, it draws findspot information from another ANS-developed resource, [Coin Hoards of the Roman Republic](#), enabling the mapping of the distribution of early Augustan types. Geographic data are also provided by the [Portale Antiquitatis Schema Antika Fundmünzen](#).

#### Share



#### Linked Data

### 3. Volltextdatenbanken und Nachschlagewerke

#### 3.1. Library of Latin Texts/Series A (LLT-A)

<b>Titel</b>	Library of Latin Texts/Series A (LLT-A)
<b>Kurzbeschreibung</b>	Die Library of Latin Texts stellt die umfassendste Sammlung lateinischer Texte dar. Die (Volltext-)Datenbank enthält Texte von den Anfängen der lateinischen Literatur (Livius Andronicus, 240 v.Chr.) bis ins 20.Jh (II. Vatikanisches Konzil).
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	im Uni-Netz, kostenlose Registrierung für Einzelpersonen
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://clt.brepolis.net.ezproxy.uni-giessen.de/llta/pages/Toc.aspx">http://clt.brepolis.net.ezproxy.uni-giessen.de/llta/pages/Toc.aspx</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Brepols Publishers
<b>Datum</b>	letztes Update: 17.12.2014
<b>Adressaten</b>	Lehrende, Studierende, Forschende (der Klassischen Philologie, Philosophie, Theologie / Religionswissenschaften)
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch, Französisch, Italienisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Über 3.200 lateinische Texte, umfassendste Sammlung lateinischer Texte
<b>Funktionsumfang</b>	Volltextsuche (einzelne Wortformen / Wortgruppen), Filter zwecks Selektion der Suchergebnisse (Autor, Werktitel, Epoche, Genre, Jahrhundert), Auflistung aller mit vorgegebenem Input des Benutzers übereinstimmenden Suchergebnisse in Form von kongruenten Einzelsätzen und Phrasen inkl. bibliographischer Angaben, in der Folge Zugriff auf Volltext & PDF-Datenexport möglich
<b>Datenexport</b>	PDF
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Suchfunktion prominent und leicht verständlich, die Bedienung der Selektionsmechanismen, Filter und verschiedenen Suchfunktionen erfordern jedoch Einarbeitung und Übung
<b>Kommentar</b>	Umfangreicher User's Guide über „Hilfe“ auf Englisch abrufbar

Letzte Änderung: 06.06.2018



# Library of Latin Texts - Series A

Search Screen Table of Contents Distribution of Word-forms

Last Update: 2014-12-17

### Filters: Criteria

(No Selection)
  (No Selection)
  (No Selection)
  (No Selection)
  (No Selection)

[Add Criteria](#)

### Full Text

Regular search
  Similarity search

Check Word-forms
  Word-forms matched within a block of 3 sentences
  Word-forms must appear in the contexts
  Word-forms must NOT appear in the contexts

### Actions

## 3.2. Perseus Digital Library

<b>Titel</b>	Perseus Digital Library
<b>Kurzbeschreibung</b>	PDL ist eine umfassende und frei zugängliche Onlinebibliothek für die Geisteswissenschaften, wobei der Schwerpunkt auf der Quellensammlung zur Antike liegt. Originaltexte, Kommentare und Übersetzungen vieler Autoren können abgerufen werden.
<b>Kategorie</b>	Onlinebibliothek
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	offen zugänglich
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://www.perseus.tufts.edu/hopper/collection?collection=Perseus:collection:Greco-Roman">http://www.perseus.tufts.edu/hopper/collection?collection=Perseus:collection:Greco-Roman</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Department of Classics, Tufts University in Medford, Massachusetts, USA
<b>Datum</b>	Erstellt: 1987, letzte Aktualisierung: 2013
<b>Adressaten</b>	Forschende, Lehrende
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	großer Umfang an römischer (ca. 10 Mio. Wörter) und griechischer Literatur (ca. 13 Mio. Wörter)
<b>Funktionsumfang</b>	Autorenkatalog, Suchfunktion, Vokabelsuchfunktion, Formbestimmungstool
<b>Datenexport</b>	/
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Vielzahl an Funktionen und Einstellungsmöglichkeiten erfordert zu Beginn Zeit
<b>Kommentar</b>	Bemerkenswert an der Webseite ist zum einen die große Anzahl an bereitgestellten Texten, zum anderen die Funktionalität des Formbestimmungstools: Neben der gewöhnlichen Arbeitsweise eines Wörterbuches können einzelne Wörter aus den Texten direkt per Mausclick bestimmt werden.



**PERSEUS DIGITAL LIBRARY**  
GREGORY R. CRANE, EDITOR-IN-CHIEF  
TUFTS UNIVERSITY

(\*Agamemnon, \*Hom. Od. 9.1\*, \*denarius\*)  
All Search Options [view abbreviations]

---

**Welcome to Perseus 4.0, also known as the Perseus Hopper.**  
Read more on the [Perseus version history](#).  
New to Perseus? [Click here](#) for a short tutorial.

**Perseus Updates**

- **May 1, 2018: Individual Developments and Systematic Change in Philology**  
At the end of March 2018, my collaborators and I finished enjoying five years of support... [Read more](#).
- **March 15, 2018: First Version of the Scaife Digital Library Viewer goes live: building the future while remembering a friend**  
Announcing the first release of the Scaife Digital Library Viewer, a reading environment for source texts that follow the Canonical Text Services (CTS) data model... [Read more](#).
- **February 24, 2018: Using Clarin or Darjah to work with historical languages?** [Read more](#)
- **September 11, 2017 (update): Design Sprint for Perseus 5.0/Open Greek and Latin**  
Eldarion.com has received the lead contract to develop the new Scaife DL Viewer. In this we build upon work already underway... [Read more](#)

For more [read the full Perseus blog](#)

**Release Announcements**

- October 2013  
New texts: the English Bohn and Greek Kaibel editions of Athenaeus' *Delpnosophists* and *Harpocration*.  
Corrections to Greek and Latin lexicons, Oppian, Smith's *Geography*, Pausanias, Cassius Dio.  
CIDOC RDF download links added for Art and Architecture data.

**Popular Texts**

- Caesar, *Galic War* (English, Latin)
- Catullus, *Carmina* (English, Latin)
- Cicero, *In Catilinam I* (English, Latin)
- Vergil, *Aeneid* (English, Latin)
- Herodotus, *Histories* (English, Greek)
- Homer, *Odyssey* (English, Greek)
- Plato, *Republic* (English, Greek)
- Tom Martin, *Overview of Classical Greek History from Mycenae to Alexander* (English)

**Art and Archaeology**



Aegina, Temple of Aphaia



Silver obol from Athens



Satyr on Attic red figure vase

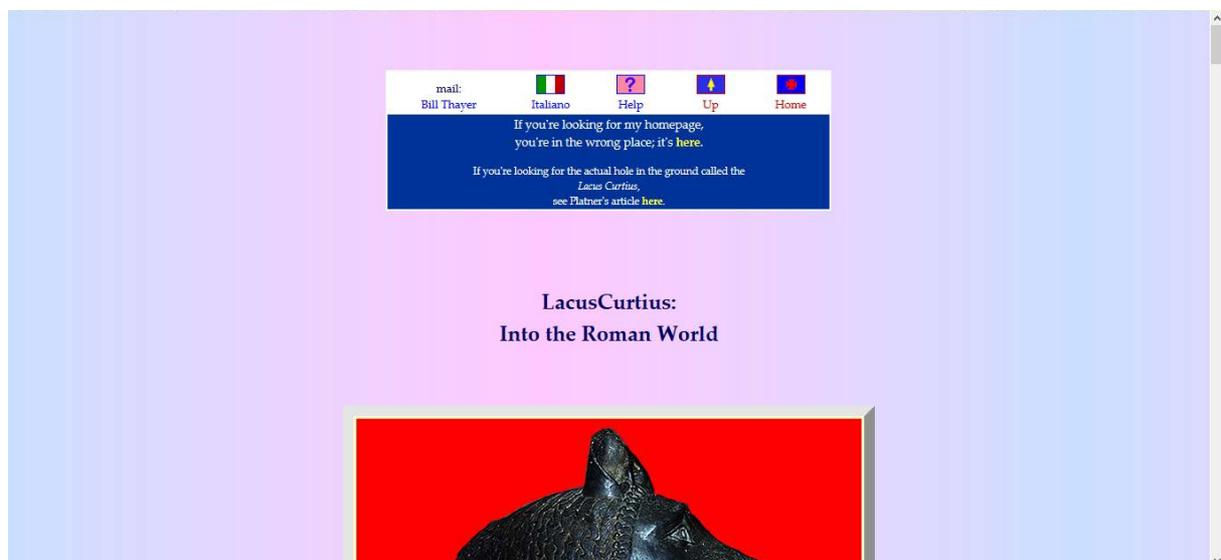


The Bartlett Head

**Exhibits**

### 3.3. LacusCurtius: Into the Roman World

<b>Titel</b>	LacusCurtius: Into the Roman World
<b>Kurzbeschreibung</b>	Hierbei handelt es sich um eine lexikonartige Online-Datenbank zu einer breiten Auswahl an Themen rund um die römische Geschichte, Sprache, Kultur und Archäologie. Die Hauptinhalte sind dabei vor allem Bilder und Originaltexte, ergänzt wird dies durch eine Vielzahl an enzyklopädischen Beiträgen zu einem breitem Spektrum an angrenzende oder entlegenere Themen.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online; funktioniert mit aktuellem Browser
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://penelope.uchicago.edu/Thayer/E/Roman/home.html">http://penelope.uchicago.edu/Thayer/E/Roman/home.html</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	William (Bill) Thayer, Chicago, IL, USA
<b>Datum</b>	Erstellt: November 1998
<b>Adressaten</b>	SchülerInnen und Studierende (eher niedrigere Semester)
<b>Sprache</b>	Englisch, Italienisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	„Gazetteer“: 214 Seiten mit insgesamt 340 Fotos zu römischen Städten, Gebäuden und Monumenten „Source Texts“: 51 griechische und lateinische Texte bzw. Autoren; zum Teil mit Übersetzung (meist Englisch) „Second Works“ & „Topical Subsites“: Einbettung enzyklopädie-ähnlicher Datenbanken in die Website; diverse Themen (breite Auswahl aus römischer Kultur, Geschichte und Archäologie)
<b>Funktionsumfang</b>	Ansicht von Bildern; Suchfunktion; externe Links
<b>Datenexport</b>	Keine seiteneigene Funktion
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Gestaltung in der Regel listenhaft und mit Links, die sich zumeist in neuen Tabs öffnen; Seite zunächst nicht so gut überschaubar
<b>Kommentar</b>	Die Seite stammt von einem Hobby-Altertumswissenschaftler.



### 3.4. a) Thesaurus Linguae Latinae (TLL)

<b>Titel</b>	Thesaurus Linguae Latinae (TLL)
<b>Kurzbeschreibung</b>	Webauftritt des TLL mit Infos und Downloadmöglichkeit. Der TLL ist das umfassendste lateinische Wörterbuch, da es alle aus der Antike erhaltenen lateinischen Texte berücksichtigt. Das Lexikon ist einsprachig und hat das Ziel, die Lebensgeschichte der einzelnen Wörter, ihre Entstehung, Verbindung, Vermehrung sowie Abänderung in Form und Bedeutung darzustellen, wobei alle Stellenbelege erfasst werden. Das Wörterbuch noch nicht abgeschlossen (Lemmata A–M, O–P bis jetzt).
<b>Kategorie</b>	Informationsplattform, Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	offen zugänglich
<b>URL</b>	<a href="http://www.thesaurus.badw.de/">http://www.thesaurus.badw.de/</a>  für die schnelle Lemma-Suche:  <a href="http://publikationen.badw.de/de/thesaurus[CC%20BY-NC-ND].catalogus.htm">http://publikationen.badw.de/de/thesaurus[CC%20BY-NC-ND].catalogus.htm</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Bayerische Akademie der Wissenschaften
<b>Datum</b>	letzte Aktualisierung: 2019
<b>Adressaten</b>	Forschende, Lehrende
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	kompakt; wesentliche Informationen rund um den TLL vorhanden; Download der Faszikel A - M und O - P als pdf
<b>Funktionsumfang</b>	Neben dem Download der gemeinfreien bisherigen Bände als pdf und der Möglichkeit, Einträge schnell in einzelnen Bänden zu lokalisieren (s.o. zweiter Link), bietet die Seite Hilfsmittel für den Benutzer des TLL (z.B. <a href="#">Index</a> der Autoren- und Werkabkürzungen), Infos zu Entstehung und Zielen, Kontaktdaten, Bibliographie zu TLL-bezogenen Themen und eine Suchfunktion innerhalb der Webseite
<b>Datenexport</b>	/
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	übersichtliches Design
<b>Kommentar</b>	Der Umgang mit den heruntergeladenen zahlreichen pdfs kann etwas umständlich sein. Wenn möglich, empfiehlt sich die Nutzung der TLL Online-Datenbank (s. nächster Eintrag). Die Homepage bietet die Möglichkeit zur Kontaktaufnahme z.B. für Workshops, Führungen.

[Letzte Änderung: 12.11.2019]

Q Suche

## Das Projekt

Über den TLL >

Organisation >

Mitarbeiter

Nachwuchsförderung

Publikationen

TLL online

Hilfsmittel für Benutzer >

FAQ

Medienarchiv >

Downloadbereich

Aktuelles

Workshop

Kontakt >

Deutsch | English



## Schatzhaus des antiken Lateins

Der Thesaurus linguae Latinae ist das maßgebliche Wörterbuch des antiken Lateins: Als einziges Lexikon bezieht der Thesaurus alle überlieferten lateinischen Texte von den Anfängen bis 600 n. Chr. ein, berücksichtigt also neben der klassischen Latinität auch ausführlich die Besonderheiten der spätantiken und christlichen Texte. Untersucht werden nicht nur literarische Werke, sondern auch juristische und medizinische Gebrauchstexte, Inschriften, Graffiti und vieles mehr.

Die wissenschaftliche Zuverlässigkeit des Thesaurus konnte nicht durch die Revision bewährter Wörterbücher erreicht werden: Denn jahrhundertlang dienten Lateinlexika im Wesentlichen zur Verbesserung der aktiven Sprachbeherrschung, die nur an den besten Stilvorbildern (vor allem Cicero) geschult werden sollte. Um diese einseitige Sprachdarstellung zuverlässig korrigieren zu können, wurde ein Neubeginn nötig.



### 3.4. b) Thesaurus linguae Latinae (TLL) online

<b>Titel</b>	Thesaurus linguae Latinae (TLL) online
<b>Kurzbeschreibung</b>	Implementierung des TLL (s. voriger Eintrag) als digitale Datenbank
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	Kommerziell [bzw. per Universitätsnetz über den DeGruyter-Verlag]
<b>URL</b>	<a href="https://www-degruyter-com.ezproxy.uni-giessen.de/databasecontent?dbid=tll&amp;dbsource=/db/tll">https://www-degruyter-com.ezproxy.uni-giessen.de/databasecontent?dbid=tll&amp;dbsource=/db/tll</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Bayerische Akademie der Wissenschaften
<b>Datum</b>	Erstellt: 2011, letzte Aktualisierung: 2018
<b>Adressaten</b>	Forschende, Studierende
<b>Sprache</b>	Latein (Ergebnisse); Deutsch (Seitenlayout); Englisch (Sucheingabefeld)
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Die Datenbank enthält alle erschienenen Faszikel der gedruckten Form.
<b>Funktionsumfang</b>	Einfache Suche nach Freitext, Lemma oder konkreter Seite/Zeile; erweiterte Suche; Artikel-, Zitat-, Gliederungsansicht; Querverweise; per Klick auflösbare Werk- und Autorenabkürzungen; Index der verwendeten Abkürzungen und Texte; Persönliches Nutzerprofil: Speichern von Einträgen
<b>Datenexport</b>	/
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Kurze Einarbeitungszeit nötig aufgrund der Vielzahl an Einstellungsmöglichkeiten in der Suchleiste, linksseitige Suchleiste teilweise unübersichtlich
<b>Kommentar</b>	

FACHGEBIETE ▾

PRODUKTTYP WÄHLEN ▾



Thesaurus Linguae Latinae (TLL) Online

Zugang bereitgestellt von:  
 Bibliothekssystem der Justus-Liebig-Universität Giessen  
 Universitätsbibliothek

**Produktinformation**

Der *Thesaurus linguae Latinae* ist nicht nur das größte lateinische Wörterbuch der Welt, sondern zugleich Bayerischen Akademie (Thesaurusbüro München) geleistete Arbeit.

Die Datenbank enthält alle in gedruckter Form erschienenen Faszikel.

Überblick >

Inhalt >

Suche in Datenbank

Erweiterte Suche

Vol.  Pars.  Fag.  Lin.

Browse

Jump to...

⌵  
 a  
 ß h ö

### 3.5. Georges

<b>Titel</b>	Georges: Ausführliches lateinisch-deutsches Handwörterbuch
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Standardwörterbuch bietet neben Übersetzungen umfangreiche Angaben zur Etymologie, zum Bedeutungswandel und zur idiomatischen, phraseologischen Verwendung der Vokabeln. Sein besonderer Vorzug liegt im detaillierten Nachweis der Bedeutungsnuancen einzelner Stichwörter sowie der Einbettung in grammatische Konstruktionen. Zahlreiche Zitate aus den Schriften der klassischen Autoren dienen als Belege und unterstützen zugleich das Verständnis der Bedeutungsvarianten.
<b>Kategorie</b>	Wörterbuch
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online, CD-/DVD-ROM [Neuaufgabe „Neuer Georges“ auch als eBook-Version (99,99€ / 79,99€ für Mitglieder der WGB)]
<b>Verfügbarkeit</b>	online frei zugänglich, sonst kommerziell
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://www.zeno.org/Georges-1913">http://www.zeno.org/Georges-1913</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Heinrich Georges (unveränderter Nachdruck der achten verbesserten und vermehrten Auflage, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1998 [Reprint der Ausgabe Hannover: Hahnsche Buchhandlung, 1913/1918])
<b>Datum</b>	1913
<b>Adressaten</b>	Schüler und Studenten, Historiker, Literaturwissenschaftler und Archäologen
<b>Sprache</b>	Latein → Deutsch; Deutsch → Latein (CD-Rom)
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Mehr als 62.000 Hauptstichwörter, 200.000 Bedeutungsvarianten und rund 300.000 Belegstellen
<b>Funktionsumfang</b>	Suchfunktion (fakultative Option: nur in Georges 1913, sonst nachträgliche Einschränkung auf Kategorie: Wörterbuch), bibliographische Angabe (Quelle), Faksimiles (originaler Wörterbucheintrag), Druckfunktion, Scroll zu nächstem Eintrag
<b>Datenexport</b>	Druckoption
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Übersichtliche Gliederung der Suchergebnisse nach Relevanz

Letzte Änderung: 05.06.2018

**Georges: Ausführliches lateinisch-deutsches Handwörterbuch**[Stichwörter](#) | [Faksimiles](#) | [Zufälliger Artikel](#)**Karl Ernst Georges (1806–1895)****Ausführliches lateinisch-deutsches Handwörterbuch**

**Aus den Quellen zusammengetragen und mit besonderer Bezugnahme auf Synonymik und Antiquitäten unter Berücksichtigung der besten Hilfsmittel ausgearbeitet. Unveränderter Nachdruck der achten verbesserten und vermehrten Auflage, von Heinrich Georges, 2 Bände, Darmstadt: Wissenschaftliche Buchgesellschaft, 1998 (Reprint der Ausgabe Hannover: Hahnsche Buchhandlung, 1913/1918).**

Das »Ausführliche lateinisch-deutsche Handwörterbuch« des Gothaer Gymnasialprofessors und angesehenen Lexikographen Karl Ernst Georges (1806–1895) erschließt den großen Reichtum des klassischen Lateins. Mit mehr als 62 000 Hauptstichwörtern, 200.000 Bedeutungsvarianten und rund 300.000 Belegstellen ist es seit Generationen ein unverzichtbares Arbeitsinstrument für alle, die ein berufliches oder privates Interesse an der Kulturgeschichte des römischen Altertums haben – für Schüler und Studenten ebenso wie für Historiker, Literaturwissenschaftler und Archäologen.

Das Wörterbuch bietet neben den Übersetzungen umfangreiche Angaben zur Etymologie, zum Bedeutungswandel und zur Phraseologie. Sein besonderer Vorzug liegt im detaillierten und übersichtlichen Nachweis der Bedeutungsschattierungen einzelner Stichwörter und grammatischer Konstruktionen. Zahlreiche Zitate aus den Schriften der klassischen Autoren dienen als Belege und unterstützen zugleich das Verständnis der Bedeutungsvarianten.

- [Vorrede zur achten Auflage \(Heinrich Georges\)](#)
- [Verzeichnis der Abkürzungen](#)
- [Benutzte Ausgaben](#)
- [Alle Artikel](#)

### 3.6. a) Der Neue Pauly online: Lexikon

<b>Titel</b>	Der Neue Pauly online: Lexikon
<b>Kurzbeschreibung</b>	Umfassende Enzyklopädie für Altertumswissenschaften (Online-Version)
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	im Uni-Netz / kommerziell
<b>URL</b>	<a href="http://referenceworks.brillonline.com.ezproxy.uni-giessen.de/browse/der-neue-pauly">referenceworks.brillonline.com.ezproxy.uni-giessen.de/browse/der-neue-pauly</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Hubert Cancik, Helmuth Schneider, Manfred Landfester
<b>Datum</b>	Datum der Erstellung: 2006; letztes Update: 2017
<b>Adressaten</b>	Lehrende, Forschende, Studenten
<b>Sprache</b>	Englisch (Seitenlayout); Deutsch (Lemmata und deren Artikel)
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Umfassendste altertumswissenschaftliche Enzyklopädie (ca. 20.000 Lemmata) inklusive Umschriften, Zitate in Übersetzung, viele Abbildungen, Übersichtskarten und Schemata
<b>Funktionsumfang</b>	Stichwortsuche, erweiterte Suchfunktion, alphabetische Suchleiste, Verlinkungen von Stichwörtern zu anderen Themen
<b>Datenexport</b>	/
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Sehr gute Übersichtlichkeit aufgrund von geringem Funktionsumfang
<b>Kommentar</b>	Beim Studium der Altertumswissenschaften ist der Neue Pauly ein unabkömmliches Recherchewerkzeug.

[Letzte Änderung: 30.10.2018]

The screenshot shows the BrillOnline Reference Works interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'Buy Access', 'Help', 'About', 'Contact Us', 'Cookies', and flags for Chinese, Japanese, and German. The Brill logo and 'BrillOnline Reference Works' are prominently displayed. Below the navigation bar, there are tabs for 'Home', 'Reference Works', 'Texts and Commentaries', 'All Titles (A to Z)', and 'Subjects'. The main content area shows a breadcrumb trail: 'Home > Classical Studies > New Pauly Online > Der Neue Pauly'. A search bar is present with a dropdown menu set to 'Der Neue Pauly' and a 'Search' button. Below the search bar, there is a section for 'Der Neue Pauly' with a 'Related publications' link. A small thumbnail for 'New Pauly Online' is shown, along with the subject 'Classical Studies' and the editors: 'Hubert Cancik and Helmuth Schneider (Antiquity) and Manfred Landfester (Classical Tradition)'. On the right side, there is a section for 'Your access is provided by: UB Giessen' with a 'Sign out' link and a 'Tools' section with a 'Register to use personal tools, or sign in if you' link.

### 3.6. b) Der Neue Pauly online: Abkürzungsverzeichnis

<b>Titel</b>	Der Neue Pauly online: Abkürzungsverzeichnis
<b>Kurzbeschreibung</b>	Abkürzungsverzeichnis der Enzyklopädie DNP in den Bereichen: Zeichen mit besonderer Bedeutung, allgemeine Abkürzungen, bibliographische Abkürzungen, antike Autoren und Werktitel
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	im Uni-Netz/ kommerziell
<b>URL</b>	<a href="http://referenceworks.brillonline.com.ezproxy.uni-giessen.de/entries/der-neue-pauly/erweitertes-abkuerzungsverzeichnis-COM_004">http://referenceworks.brillonline.com.ezproxy.uni-giessen.de/entries/der-neue-pauly/erweitertes-abkuerzungsverzeichnis-COM_004</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Hubert Cancik, Helmuth Schneider, Manfred Landfester
<b>Datum</b>	Datum der Erstellung: 2006; letztes Update: 2017
<b>Adressaten</b>	Lehrende, Forschende, Studenten
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Alle im Neuen Pauly verwendeten Abkürzungen werden aufgeschlüsselt.
<b>Funktionsumfang</b>	Verlinkungen zu den Unterkapiteln des Abkürzungsverzeichnisses
<b>Datenexport</b>	/
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Alle Abkürzungen befinden sich auf nur einer alphabetisch geordneten Seite, auf der nach der jeweiligen Abkürzung durch scrollen gesucht werden muss. Tipp: Strg + F
<b>Kommentar</b>	Das Verzeichnis sind vordergründig für die Aufschlüsselung der DNP-Abkürzungen vorgesehen, allerdings sind diese Abkürzungen allgemein gebräuchlich, was deren Verwendung in wissenschaftlichen Arbeiten ermöglicht (v.a. antike Autoren und Werke).

The screenshot shows the BrillOnline Reference Works interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'Buy Access', 'Help', 'About', 'Contact Us', 'Cookies', and language flags. The main header features the Brill logo and the text 'BrillOnline Reference Works'. Below this is a navigation menu with 'Home', 'Reference Works', 'Texts and Commentaries', 'All Titles (A to Z)', and 'Subjects'. The breadcrumb trail reads: 'Home > Classical Studies > New Pauly Online > Der Neue Pauly > Erweitertes Abkürzungsverzeichnis'. A search bar is present with a dropdown menu set to 'Der Neue Pauly' and a 'Search' button. Below the search bar, the page title 'Der Neue Pauly' is displayed. The main content area shows 'Erweitertes Abkürzungsverzeichnis' with '(17,234 words)'. A list of categories is provided: 1. Zeichen mit besonderer Bedeutung, 2. Allgemeine Abkürzungen, 3. Bibliographische Abkürzungen, 4. Antike Autoren und Werktitel. An 'Article Table of Contents' box highlights '1. Zeichen mit besonderer Bedeutung'. On the right side, there is a user access section indicating 'Your access is provided by: UB Giessen' with a 'Sign out' link, and a 'Tools' section with a registration/sign-in prompt and an email/password form.

### 3.6. c) Der Neue Pauly online: Dictionary of Greek and Latin Authors and Texts

<b>Titel</b>	Der Neue Pauly online: Dictionary of Greek and Latin Authors and Texts
<b>Kurzbeschreibung</b>	Es handelt sich um ein Lexikon, das einen Überblick über Autoren sowie über bedeutende Texte der griechischen und römischen Literatur gibt. Zusätzlich werden zu der jeweiligen Literatur Übersetzungen, Texteditionen, Kommentare, Papyri, Scholien und Manuskripten aufgelistet.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	im Uni-Netz/ kommerziell
<b>URL</b>	<a href="http://referenceworks.brillonline.com.ezproxy.uni-gies-sen.de/browse/brill-s-new-pauly-supplements-i-2">http://referenceworks.brillonline.com.ezproxy.uni-gies-sen.de/browse/brill-s-new-pauly-supplements-i-2</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Manfred Landfester
<b>Datum</b>	Datum der Erstellung: 2011
<b>Adressaten</b>	Lehrende, Forschende, Studenten
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Umfassende Informationen zur Literatur, neue Veröffentlichungen (nach 2011) nicht verzeichnet
<b>Funktionsumfang</b>	Suchfunktion, erweiterte Suchfunktion, alphabetische Anordnung zum Ausklappen, Verlinkung der einzelnen Unterkapitel in den Beiträgen
<b>Datenexport</b>	/
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Gute Übersichtlichkeit beim Benutzen der Suchfunktion, tabellarische Anordnung der Titelverzeichnisse
<b>Kommentar</b>	Das Lexikon bietet eine Hilfestellung bei der Suche nach Texteditionen, Kommentaren und Übersetzungen der einzelnen Autoren und lohnt sich deswegen als Überblick zu Beginn der Arbeit mit Texten; Sekundärliteratur ist nicht mit inbegriffen.

The screenshot shows the BrillOnline Reference Works interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'Buy Access', 'Help', 'About', 'Contact Us', 'Cookies', and social media icons. The main header features the Brill logo and the text 'BrillOnline Reference Works'. Below this is a secondary navigation bar with 'Home', 'Reference Works', 'Texts and Commentaries', 'All Titles (A to Z)', and 'Subjects'. The main content area displays the breadcrumb path 'Home > Classical Studies > Brill's New Pauly Supplements I - Volume 2 : Dictionary of Greek and Latin Authors and Texts'. A search bar is present with a dropdown menu set to 'Brill's New Pauly Supplements I - V...' and a 'Search' button. Below the search bar, the title 'Brill's New Pauly Supplements I - Volume 2 : Dictionary of Greek and Latin Authors and Texts' is shown, along with the subject 'Classical Studies' and the editor 'Manfred Landfester'. A short description follows: 'The Dictionary of Greek and Latin Authors and Texts gives a clear overview of authors and Major Works of Greek and Latin literature, and their history in written tradition, from Late Antiquity until present: papyri, manuscripts, Scholia, early and contemporary authoritative editions, translations and comments.' On the right side, there is a section for user access, stating 'Your access is provided by: UB Gießen' with a 'Sign out' link. Below that is a 'Tools' section with a 'Register to use personal tools, or sign in if you have an existing user account.' link, and an email/password login form.

### 3.7. Der Neue Pauly online: Historical Atlas of the Ancient World

<b>Titel</b>	Der Neue Pauly online: Historical Atlas of the Ancient World
<b>Kurzbeschreibung</b>	Dieser Atlas illustriert mit Karten und Erklärungen die Antike Welt in den Aspekten: politisch, ökonomisch, sozial, kulturelle Entwicklung: im antiken Nahen Osten, Mittelmeerraum, Byzantinischen Reich, in der Islamischen Welt und im Heiligen Römischen Reich (3000 v.Chr. - 1500 n.Chr.).
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	im Uni-Netz/ kommerziell
<b>URL</b>	<a href="http://referenceworks.brillonline.com.ezproxy.uni-giessen.de/browse/brill-s-new-pauly-supplements-i-3">http://referenceworks.brillonline.com.ezproxy.uni-giessen.de/browse/brill-s-new-pauly-supplements-i-3</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Anne Wittke, Eckhart Olshausen, Richard Szydlak
<b>Datum</b>	Datum der Erstellung: 2011
<b>Adressaten</b>	Lehrende, Forschende, Studenten
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	161 farbige Hauptkarten und 44 Nebenkarten (mit umfangreichen Erklärungen)
<b>Funktionsumfang</b>	Suchfunktion, erweiterte Suchfunktion, thematische Gliederung, Zoomfunktion bei Karten
<b>Datenexport</b>	Karten im .jpg-Format speicherbar
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Klare Strukturierung, allerdings verhindern die kleinen Karten im Layout (bei Klick in großer Auflösung) gleichzeitiges Lesen des Erklärungstextes und die direkten Analyse der jeweiligen Illustration.
<b>Kommentar</b>	Die Karten sind in sehr hoher Auflösung verfügbar und weiterverwendbar (in Präsentationen etc.).

[Letzte Änderung: 30.10.2018]

The screenshot shows the BrillOnline Reference Works interface. At the top, there is a navigation bar with links for 'Buy Access', 'Help', 'About', 'Contact Us', 'Cookies', and flags for Chinese, Japanese, and German. The main header features the Brill logo and the text 'BrillOnline Reference Works'. Below this is a navigation menu with 'Home', 'Reference Works', 'Texts and Commentaries', 'All Titles (A to Z)', and 'Subjects'. The breadcrumb trail reads: 'Home > Classical Studies > New Pauly Online > Brill's New Pauly Supplements I - Volume 3 : Historical Atlas of the Ancient World'. A search bar is present with a dropdown menu set to 'Brill's New Pauly Supplements I - V...' and a 'Search' button. Below the search bar, the title 'Brill's New Pauly Supplements I - Volume 3 : Historical Atlas of the Ancient World' is displayed with a 'Related publications' link. The subject is listed as 'Classical Studies'. The editors are 'Anne Wittke, Eckhart Olshausen and Richard Szydlak'. A descriptive paragraph follows: 'This new atlas of the ancient world illustrates the political, economic, social and cultural developments in the ancient Near East, the Mediterranean world, the Byzantine Empire, the Islamic world and the Holy Roman Empire from the 3rd millennium BC until the 15th century AD.' On the right side, there is a section for user access: 'Your access is provided by: UB Giessen' with a 'Sign out' link. Below that is a 'Tools' section with a registration prompt: 'Register to use personal tools, or sign in if you have an existing user account.' and an email input field.

### 3.8. De Imperatoribus Romanis

<b>Titel</b>	De Imperatoribus Romanis
<b>Kurzbeschreibung</b>	Hierbei handelt es sich um eine Online-Enzyklopädie mit Schwerpunkt auf den Herrschern des Römischen Reiches von Augustus (27 v. Chr.) bis Konstantin XI (1453). Neben Informationen zu den Herrschern findet man in der Enzyklopädie Stammbäume, Übersichten zu Schlachten und Landkarten sowie Links zu Seiten mit angrenzenden Thematiken (z.B. Landkarten oder Münzen).
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online; funktioniert mit aktuellem Browser
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://www.roman-emperors.org/startup.htm">http://www.roman-emperors.org/startup.htm</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Richard D. Weigel, Western Kentucky University, Bowling Green, KY, USA
<b>Datum</b>	Erstellt: 1996, letztes Update: 2007
<b>Adressaten</b>	SchülerInnen, Studierende und Forschende
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Der Umfang an Informationen variiert von betrachtetem Imperator zu Imperator, insgesamt ist die Menge an Daten umfangreich. Viele Angaben zur Sekundärliteratur für die weitere Recherche.
<b>Funktionsumfang</b>	Ansicht von Bildern; interne und externe Links
<b>Datenexport</b>	Keine seiteneigene Funktion
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Gestaltung in Form von Listen oder Tabellen, wenn angemessen; Navigation aufgrund fehlender Navigationsleiste und Gliederung der Seite (lange Artikel, stets ist Scrollen notwendig) erschwert
<b>Kommentar</b>	Die Enzyklopädie wurde durch ein internationales Team von Wissenschaftlern (DozentInnen und Studierende) erstellt, überprüft und bis ins Jahr 2007 aktualisiert. Die einzelnen Artikel sind mit dem Namen der Ersteller und deren Fakultät gekennzeichnet.

Letzte Änderung: 31.05.2018



***De Imperatoribus Romanis: An Online Encyclopedia of Roman Rulers and Their Families***

Pull-down menus in frames: vertical [click here](#); horizontal [click here](#); full scrolling menu [click here](#); scroll down the page for non-frames access.

**Welcome to *De Imperatoribus Romanis* ("On the Rulers of Rome")!**

**WHAT IS *DIR*?**

*DIR* is an on-line encyclopedia on the rulers of the Roman empire from Augustus (27 BC-AD 14) to Constantine XI Palaeologus (1449-1453). The encyclopedia consists of (1) an index of all the emperors who ruled during the empire's 1500 years, (2) a growing number of biographical essays on the individual emperors, (3) family trees ("stemmata") of important imperial dynasties, (4) an index of significant battles in the empire's history, (5) a growing number of capsule descriptions and maps of these battles, and (6) maps of the empire at different times. Wherever possible, these materials are cross-referenced by

### 3.9. Theoi Project & Library

<b>Titel</b>	Theoi Project & Library
<b>Kurzbeschreibung</b>	Theoi ist eine Website, die in Form eines online-Lexikons Informationen zur Darstellung sämtlicher griechischer und römischer Gottheiten, Heroen und mythischer Kreaturen in antiker Literatur und Kunst sammelt. Dazu gehören nicht nur Textbeiträge, sondern z.B. auch Stammbäume, Bildmaterial und eine „Library“ mit englischsprachigen Übersetzungen antiker griechischer sowie lateinischer Texte, in denen es um Mythos und Mythologie geht.
<b>Kategorie</b>	Nachschlagen, Informieren
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	Hauptseite: <a href="https://www.theoi.com/">https://www.theoi.com/</a> Library: <a href="https://www.theoi.com/Library.html">https://www.theoi.com/Library.html</a> Bildmaterial: <a href="https://www.theoi.com/Galleries.html">https://www.theoi.com/Galleries.html</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Aaron J. Atsma
<b>Datum</b>	gegründet 2000
<b>Adressaten</b>	alle
<b>Sprache</b>	englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Mehr als 1.500 Seiten und mehr als 2.000 Bilder
<b>Funktionsumfang</b>	Übersichtliche thematische Gliederung, seiteninterne Verlinkung, Bereitstellung von vollständigen englischen Übersetzungen ausgewählter Werke sowie von Bildmaterial; einzelne Artikel mit Angabe der verwendeten antiken Textquellen
<b>Datenexport</b>	Einzelne Seiten als Lesezeichen speicherbar, Texte und Bilder nur per copy-paste-Verfahren exportierbar.
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Sehr übersichtlich und selbsterklärend gestaltet
<b>Kommentar</b>	Die Seite verfügt nicht über eine seiteninterne Suchfunktion, sondern greift auf Google zurück.

letzte Änderung: 9.7.2019



SEARCH THEOI

Google Custom Search

GREEK MYTHOLOGY

Gods, Spirits & Monsters A - Z

Gods & Goddesses

Olympian Gods

Titans & Titanesses

Daemones (Spirits)

Nymphs

Heroes & Heroines

Bestiary

Giants

Legendary Creatures

Legendary Tribes

Family Tree of the Gods

Cult of the Gods

Full

# THEOI GREEK MYTHOLOGY

Welcome to the Theoi Project, a site exploring Greek mythology and the gods in classical literature and art. The aim of the project is to provide a comprehensive, free reference guide to the gods (*theoi*), spirits (*daimones*), fabulous creatures (*theres*) and heroes of ancient Greek mythology and religion.



GREEK GODS



OLYMPIAN GODS



TITANS & TITANESSES



NYMPHS & SATYRS



MYTHIC BESTIARY



GIANTS & GIANT-KIN



HEROES & VILLIANS



STAR MYTHS

## 4. E-Learning-Einheiten

### 4.1. Das Antike Theater (ILIAS)

<b>Titel</b>	Das Antike Theater
<b>Kurzbeschreibung</b>	Diese E-Learning-Einheit gibt einen Einblick in die Welt des antiken, primär attisch-griechischen Theaters. Hierbei werden eine Vielzahl von Informationen aus den Bereichen Archäologie und klassische Philologie sowie Aspekte der sozialen und kulturellen Rahmenbedingungen miteinander verknüpft und illustriert.
<b>Kategorie</b>	Lernen
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online; funktioniert mit aktuellem Browser (optimiert für Mozilla Firefox)
<b>Verfügbarkeit</b>	ILIAS-Zugang über die JLU Gießen erforderlich
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://ilias.uni-giessen.de/ilias/data/JLUG/lm_data/lm_57482/index.html">http://ilias.uni-giessen.de/ilias/data/JLUG/lm_data/lm_57482/index.html</a> (Wichtig: funktioniert nur nach vorherigem Login unter <a href="http://www.ilias.uni-giessen.de">www.ilias.uni-giessen.de</a> )
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Prof. Dr. Peter v. Möllendorff / Prof. Dr. Anja Klöckner, Institut für Altertumswissenschaften, JLU Gießen, Deutschland
<b>Datum</b>	Letztes Update: 27.04.2012
<b>Adressaten</b>	SchülerInnen und Studierende
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Umfang/Vollständigkeit des Materials</b>	Die E-Learning-Einheit behandelt die Thematik ausführlich und facettenreich. Derzeit sind etwa 80% der Einheit fertiggestellt.
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Die Seiten sind übersichtlich aufgebaut und die Navigation leicht erlernbar. Aufgrund der passenden Seitengröße ist ein Scrollen nicht notwendig. Zusätzliche und weiterführende Informationen erscheinen via Popups oder Mouseovers. Glossar und Verzeichnis antiker Personen sind stets via Popup aufrufbar.
<b>Didaktik</b>	Aufgrund der Fülle an Informationen eignet sich die Lerneinheit zum entdeckenden Lernen und zum Schmökern. Bild- und Audio-dateien ermöglichen ein interaktives und multimodales Lernen, hinzu kommen kleine, teilweise spielerische Tests. Der sinnvolle Gebrauch der Einheit erfordert grundlegende Vorkenntnisse.

Letzte Änderung: 31.05.2018

Das Antike Theater

Architektur - Theaterbau

Bilderwelt

Öffentliche Repräsentation

Sozialgeschichte

Gattungen und Stücke

Attische Dionysosfeste

Quellen

Autoren

Personen

Glossar

Inhalt

[Impressum](#) [Hinweise zur Nutzung](#)

The image shows a high-angle, black and white photograph of an ancient theater, likely the Theater of Epidaurion. The theater is semi-circular with numerous tiers of stone seating. Overlaid on the image are several colored rectangular boxes containing text labels. At the top, a grey header bar contains the title 'Das Antike Theater' and navigation icons. The labels are: 'Architektur - Theaterbau' (red), 'Bilderwelt' (yellow), 'Öffentliche Repräsentation' (orange), 'Sozialgeschichte' (purple), 'Gattungen und Stücke' (green), 'Attische Dionysosfeste' (light blue), 'Quellen' (blue), 'Autoren' (blue), 'Personen' (blue), 'Glossar' (blue), and 'Inhalt' (blue). At the bottom, there are two blue links: 'Impressum' and 'Hinweise zur Nutzung'.

## 4.2. Das griechische Symposion (ILIAS)

<b>Titel</b>	Das griechische Symposion
<b>Kurzbeschreibung</b>	Diese E-Learning-Einheit gibt einen Einblick in die Welt des griechischen Symposions („Gastmahl“). Durch die Einbeziehung von historischen, archäologischen und philologischen Erkenntnissen erfolgt eine vertiefende Darstellung diverser sozialer, kultureller und lebensweltlicher Aspekte im Kontext des Symposions.
<b>Kategorie</b>	Lernen
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online; funktioniert mit aktuellem Browser
<b>Verfügbarkeit</b>	ILIAS-Zugang über die JLU Gießen oder Passwort erforderlich
<b>ggf. URL</b>	<p><a href="https://ilias.uni-giessen.de/ilias/goto.php?target=pg_21590_8430&amp;client_id=JLUG">https://ilias.uni-giessen.de/ilias/goto.php?target=pg_21590_8430&amp;client_id=JLUG</a> (Wichtig: funktioniert nur nach vorherigem Login unter <a href="http://www.ilias.uni-giessen.de">www.ilias.uni-giessen.de</a>)</p> <p>Oder außerhalb von ILIAS:</p> <p><a href="http://www.uni-giessen.de/fbz/fb04/institute/altertum/philologie/projekte-forschung/griechischsymp">http://www.uni-giessen.de/fbz/fb04/institute/altertum/philologie/projekte-forschung/griechischsymp</a></p>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Prof. Dr. Peter v. Möllendorff, Institut für Altertumswissenschaften, JLU Gießen, Deutschland
<b>Datum</b>	Erstellt: 05.02.2010
<b>Adressaten</b>	SchülerInnen und Studierende
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Umfang/Vollständigkeit des Materials</b>	Die E-Learning-Einheit behandelt die entsprechende Thematik ausführlich und an passenden Stellen interaktiv und multimodal.
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Die Seiten sind übersichtlich aufgebaut. Die Navigation ist etwas erschwert, da man nicht von jeder Seite aus das Untermenü erreichen kann. Aufgrund der passenden Seitengröße ist ein Scrollen nicht notwendig. Zusätzliche und weiterführende Informationen erscheinen via Popups oder Mouseovers.
<b>Didaktik</b>	Aufgrund der Fülle an Informationen eignet sich die Lerneinheit zum entdeckenden Lernen und zum Schmökern. Bild- und Audio-dateien ermöglichen ein interaktives und multimodales Lernen, hinzu kommen kleine, teilweise spielerische Tests. Der sinnvolle Gebrauch der Einheit erfordert grundlegende Vorkenntnisse.
<b>Kommentar</b>	Bei Verwendung außerhalb von Ilias erfragt man sich die Zugangsdaten formlos bei Prof. Dr. Peter v. Möllendorff.

Letzte Änderung: 12.11.2019

Das griechische Symposion

- I. [Einführung: Das griechische Symposion](#)
- II. [Zum Inhalt und zur Gestaltung der vorliegenden Lerneinheit](#)
- III. [Die Verwendung der Lerneinheit in der schulischen und akademischen Lehre](#)



### 4.3. aurea aetas (ILIAS)

<b>Titel</b>	aurea aetas – digitale Lernplattform zum carmen saeculare
--------------	---

<b>Kurzbeschreibung</b>	Diese E-Learning-Einheit ist als digitaler Kommentar des carmen saeculare von Horaz zu verstehen und beinhaltet neben Audiodateien (Hörfassung des Textes in historisierender Aussprache) erklärende und weiterführende Informationen, Hinweise auf Paralleltex te und Sekundärliteratur.
<b>Kategorie</b>	Lernen; Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online; funktioniert mit aktuellem Browser; Abspielen der Audiodateien ist nicht auf jedem System möglich (funktioniert in iOS 11 / Safari; funktioniert nicht in Windows 10 / Mozilla Firefox)
<b>Verfügbarkeit</b>	ILIAS-Zugang über die JLU Gießen erforderlich
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://ilias.uni-giessen.de/ilias/data/JLUG/lm_data/lm_159051/index.html">http://ilias.uni-giessen.de/ilias/data/JLUG/lm_data/lm_159051/index.html</a> (Wichtig: funktioniert nur nach vorherigem Login unter <a href="http://www.ilias.uni-giessen.de">www.ilias.uni-giessen.de</a> )
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Prof. Dr. Helmut Krasser, Institut für Altertumswissenschaften, JLU Gießen, Deutschland
<b>Datum</b>	Erstellt: 2012, letztes Update: 26.11.2015
<b>Adressaten</b>	SchülerInnen und Studierende
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Umfang/Vollständigkeit des Materials</b>	Der inhaltliche Umfang der E-Learning-Einheit bewegt sich im Bereich eines vergleichbaren Kommentares zum carmen saeculare.
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Die Seiten sind übersichtlich aufgebaut, aufgrund der passenden Seitengröße ist ein Scrollen nicht notwendig. Zusätzliche und detaillierte Informationen erscheinen via Popups oder Mouseovers.
<b>Didaktik</b>	Aufgrund der textbasierten Gliederung, die sich an der Struktur des carmen saeculare orientiert, ist auch eine zielgerichtete inhaltliche Recherche möglich. Der philologische Schwerpunkt wird durch Angabe der Übersetzung und die Audiodateien deutlich.
<b>Kommentar</b>	Abspielbarkeit der Audiodateien im jeweiligen System / Browser sollte unbedingt geprüft werden.

Letzte Änderung: 02.06.2018

Startseite

*aurea aetas*

digitale Lernplattform zum

*carmen saeculare* ▶



#### 4.4. Basismodul Einführung in die griechische Welt – griechische Philologie

<b>Titel</b>	Basismodul Einführung in die griechische Welt – griechische Philologie
<b>Kurzbeschreibung</b>	Diese E-Learning-Einheit betrachtet grundlegende Aspekte der antiken griechischen Welt und Kultur aus philologischer Perspektive. Neben einer inhaltlichen Übersicht werden an ausgewählten Stellen auch Detailkenntnisse zu einzelnen Themen vermittelt.
<b>Kategorie</b>	Lernen
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online; funktioniert mit aktuellem Browser; PDF-Reader zum Herunterladen der Textdateien ist erforderlich
<b>Verfügbarkeit</b>	ILIAS-Zugang über die JLU Gießen erforderlich
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://ilias.uni-giessen.de/ilias/data/JLUG/lm_data/lm_35906/index.html">http://ilias.uni-giessen.de/ilias/data/JLUG/lm_data/lm_35906/index.html</a> (Wichtig: funktioniert nur nach vorherigem Login unter <a href="http://www.ilias.uni-giessen.de">www.ilias.uni-giessen.de</a> )
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Prof. Dr. Peter v. Möllendorff, Institut für Altertumswissenschaften, JLU Gießen, Deutschland
<b>Datum</b>	Erstellt: 23.12.2010
<b>Adressaten</b>	Studierende, auch SchülerInnen
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Umfang/Vollständigkeit des Materials</b>	Der Umfang des Materials ist groß, es werden unterschiedliche Aspekte betrachtet. Die Einheit enthält weiterführende Links.
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Die Seiten sind übersichtlich aufgebaut und die Navigation leicht erlernbar. Auf den Seiten ist ein wenig Scrollen erforderlich, die Seitengröße ist nicht ganz angepasst. Zusätzliche und weiterführende Informationen erscheinen via Popups oder Mouseovers.
<b>Didaktik</b>	Aufgrund der Fülle an Informationen eignet sich die Lerneinheit zum entdeckenden Lernen und zum Schmökern. Die Gliederung erscheint etwas willkürlich. Zahlreiche Bildelemente ermöglichen ein interaktives und multimodales Lernen, hinzu kommen kleine, teilweise spielerische Tests. Der sinnvolle Gebrauch der Einheit erfordert vor allem bei SchülerInnen u.U. basale Vorkenntnisse.

Letzte Änderung: 30.10.2018

Basismodul Einführung in die griechische Welt – griechische Philologie

[Dichter](#) [Architexte](#) [Überlieferung](#) [Performativität](#) [Epochen](#) [Übungsaufgaben](#)

Sie befinden sich hier: Startseite

## Basismodul Einführung in die griechische Welt – griechische Philologie



[Impressum](#) [Technische Hinweise](#)

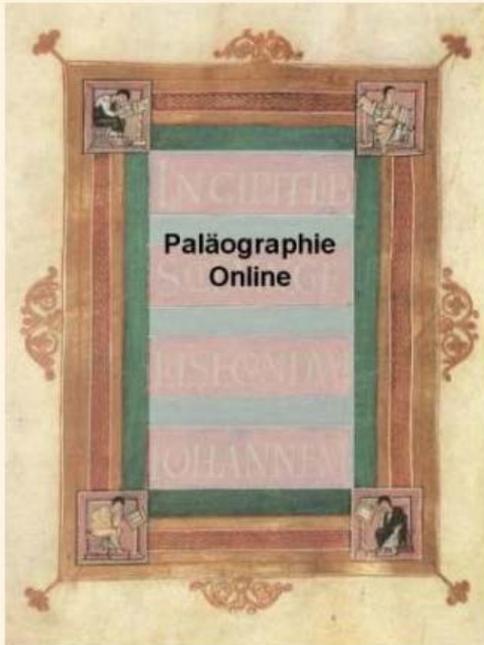
[MODUL BEGINNEN](#)

## 4.5. Paläographie Online

<b>Titel</b>	Paläographie Online
<b>Kurzbeschreibung</b>	Beim E-Learning-Tool „Paläographie Online“ handelt es sich um einen Online-Kurs, angeboten von der Virtuellen Hochschule Bayern. Paläographie Online vermittelt in zwei Semestern Wissen über die Vielfalt der Formen der lateinischen Schrift in Antike und Mittelalter. Die am weitesten verbreiteten und wichtigsten Schriftarten werden an Beispielen geübt. Die Geschichte der Schrift wird um kulturhistorische Exkurse hinsichtlich Schriftkultur, Handschriften und Urkunden erweitert.
<b>Kategorie</b>	Lernen; Verstehen
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online; aktueller Browser
<b>Verfügbarkeit</b>	Anmeldung durch Benutzererkennung (Zertifizierung der Kursteilnahme durch Virtuelle Hochschule Bayern); alternativ: kostenfreie Selbstanmeldung für vollen, jedoch nicht zertifizierten Online-Kurs (ca. halbes Jahr gültig); Demo-Version frei nutzbar über Gastzugang
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://www.palaeographie-online.de/login.php">http://www.palaeographie-online.de/login.php</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Peter Orth (Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit, Friedrich-Alexander-Universität Erlangen), Georg Vogeler (Abt. Geschichtliche Hilfswissenschaften, Historisches Seminar der Ludwig-Maximilians-Universität München), Universität zu Köln
<b>Datum</b>	Jahr der Erstellung: 2005, letzte inhaltliche Aktualisierung: 05.01.2015
<b>Adressaten</b>	Studierende
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Umfang/Vollständigkeit des Materials</b>	Absolvierung für 2 Semester anberaunt, mögliche Kursanmeldungen: Paläographie I: Schriftentwicklung, Buch- und Urkundenwesen der Antike und des frühen Mittelalters (1.-11. Jahrhundert), Umfang: 13 Lerneinheiten, Paläographie II: Hoch- und Spätmittelalter (11.-16. Jahrhundert) Zudem: Einführung in die lateinische Paläographie im Rahmen eines Proseminars, Urkundenschriften
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Selbsterklärend gestaltetes, chronologisch in thematische Lerneinheiten (inkl. Angabe zu zeitlicher Anforderung) gegliedertes E-Learning-Programm
<b>Didaktik</b>	studentenorientiert
<b>Kommentar</b>	Umfang enorm, Demo-Version für Grundkenntnisse ausreichend

Letzte Änderung: 05.06.2018

## Login Paläographie Online



### Herzlich Willkommen beim Online-Kurs "Paläographie"!

Sie können hier lernen, alte Schriften zu lesen, und verfolgen, wie sich unsere Schrift seit der Antike entwickelt hat.

Den Kurs erstellt haben im Jahr 2005 PD Dr. Peter Orth (*Professur für Lateinische Philologie des Mittelalters und der Neuzeit an der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen*) und Dr. Georg Vogeler (*Abt. Geschichtliche Hilfswissenschaften, Historisches Seminar der Ludwig-Maximilians-Universität München*).

Bitte melden Sie sich hier an:

Kennung:

Kennwort:

Eine Kennung bekommen Sie durch Anmeldung für den Kurs bei der *Virtuellen Hochschule Bayern*.

Wenn Sie den Kurs nicht zertifiziert bekommen wollen, können Sie sich auch *selbst anmelden*.

Vor der Anmeldung können Sie mit dem Gastzugang die Anwendung testen:

## 4.6. Viamus Göttingen

<b>Titel</b>	Viamus Göttingen
<b>Kurzbeschreibung</b>	Elektronisches Lernprogramm zu einem wichtigen Teilbereich der antiken Skulptur: der griechisch-römischen Porträtkunst.

	Abrufbar in einer Universitätsversion und in einer Fassung speziell für den Schulunterricht. Innerhalb des Programms befasst sich der Lernende mit mehreren, inhaltlich unterschiedlichen Lerneinheiten bezüglich römischer Portraits. Im Falle der Variante für Schüler sind die Lerneinheiten nach Jahrgangsstufe der Schüler geordnet.
<b>Kategorie</b>	Lernen; Verstehen
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	Online Keine besonderen technischen Voraussetzungen Getestet auf Windows
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://viamus.uni-goettingen.de/fr/e">http://viamus.uni-goettingen.de/fr/e</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Universität Göttingen
<b>Datum</b>	k.A.
<b>Adressaten</b>	SuS; Studierende
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Umfang/Vollständigkeit des Materials</b>	Umfangreiche Übungseinheit zur griechisch-römischen Porträtkunst mit vielen Abbildungen
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Klare Gliederung sowie übersichtliches Navigationsmenü zu den einzelnen Unterkapiteln
<b>Didaktik</b>	Die Lerneinheit ist sowohl an SuS als auch Studierende der Altertumswissenschaften und Kunstgeschichte gerichtet
<b>Kommentar</b>	Sehr textlastig und umfangreich, wenig Interaktionsmöglichkeiten für den Lernenden, dafür überaus informativ!

Letzte Änderung: 20.06.2018

## DAS PORTRÄT IN DER ANTIKE

Griechische und römische Porträts bilden einen Schwerpunkt in der Göttinger Sammlung der Gipsabgüsse. Über 600 Köpfe, Büsten, Statuen und Reliefs bieten einen umfassenden Überblick über die Geschichte der antiken Bildniskunst. Zugleich sind sie eine ideale Grundlage für das erste interaktive Lernprogramm, das zu diesem zentralen Forschungsgebiet der Archäologie erstellt wurde.



Das Programm steht in zwei Versionen zur Verfügung:

### SCHULE

Lektionen und Materialien für Schüler der Sekundarstufen I und II, verwendbar in den Fächern Geschichte, Kunst, Latein, Griechisch, Deutsch, Philosophie und im fächerübergreifenden Unterricht. Mit interaktiven Wissenstests und Zusatzinformationen für Lehrer.

### UNIVERSITÄT

Ein systematischer Lehrgang zum Selbststudium für alle, die einen Überblick über den aktuellen Stand der wissenschaftlichen Forschung zum antiken Porträt erhalten möchten, insbesondere für Studierende der Altertumswissenschaften, der Kunstgeschichte und benachbarter Fächer.

#### 4.7. Virtuelle Vokabelkartei Grund- und Aufbauwortschatz Latein

<b>Titel</b>	Virtuelle Vokabelkartei Grund- und Aufbauwortschatz Latein [Klett Grund- und Aufbauwortschatz Latein, Neubearbeitung von Gunter H. Klemm mit CD-ROM (virtuelle Vokabelkartei) Kl. 8-13]
<b>Kurzbeschreibung</b>	Virtuelle Vokabelkartei begleitend zu „Klett Grund- und Aufbauwortschatz Latein“ ; der Grundwortschatz ist auf statistischer Basis entstanden und entspricht dem von den Kultusministerien aktuell empfohlenen Wortschatz.
<b>Kategorie</b>	Lernen
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	CD-ROM / virtueller Vokabeltrainer per Download; offline; Betriebssysteme: Windows 10, Windows 8, Windows 7, Mac OS X 10.11, Mac OS X 10.10, Mac OS X 10.9; Systemvoraussetzungen: aktueller Adobe Reader, Arbeitsspeicher: 4GB
<b>Verfügbarkeit</b>	kommerziell
<b>ggf. URL</b>	Link zum Download: <a href="https://static.klett.de/software/vokabeltrainer/vokabeltrainer_gaws_604110.zip">https://static.klett.de/software/vokabeltrainer/vokabeltrainer_gaws_604110.zip</a> Link zur Website: <a href="https://www.klett.de/produkt/isbn/978-3-12-604110-2">https://www.klett.de/produkt/isbn/978-3-12-604110-2</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Ernst Habenstein, Eberhard Hermes, Herbert Zimmermann, Gunter H. Klemm
<b>Datum</b>	Herausgegeben 2012
<b>Adressaten</b>	Schülerinnen und Schüler, Studierende
<b>Sprache</b>	Latein → Deutsch, Deutsch → Latein (Letzteres auf CD-ROM)
<b>Umfang/Vollständigkeit des Materials</b>	Grundwortschatz: 1.250 Wörter, Aufbauwortschatz: 1.200 Wörter, zusätzlich: „kleine Wörter“; Vokabelkartei durch Einpflegen eigener Vokabeln erweiterbar, allerdings nur durch Einschluss in bereits vorgegebene thematische Kategorien
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Gut übersichtliche, strukturierte Vokabelkartei
<b>Didaktik</b>	Systematisches Lernen in Lernkartei (universales Prinzip)

Letzte Änderung: 05.06.2018

# Latein

## Grund- und Aufbauwortschatz

### Virtuelle Vokabelkartei

[Hilfe](#) | [Impressum](#) | [Weitere Produkte](#)

Wenn Sie Fragen zur Benutzung der virtuellen Vokabelkartei haben, dann klicken Sie bitte unten links auf "Hilfe".

Bitte wählen Sie ein Benutzerprofil aus und starten Sie die virtuelle Vokabelkartei oder erstellen Sie ein neues Profil:

 Neues Benutzerprofil

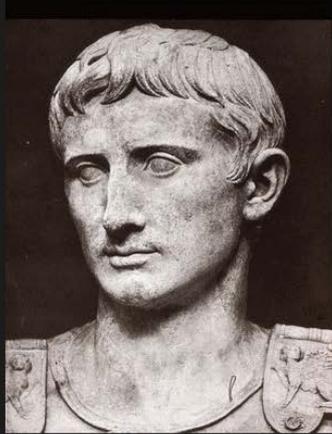
 <small>* Benutzerprofil (Vollständig)</small>	<p>▶ <b>Start</b> Virtuelle Vokabelkartei</p> <p>▶▶ <b>Schnellstart</b> AWS: 6.3 Denken, Meine...</p>	
---	---	---



## 5. Die Welt der Bilder – Bilddatenbanken

### 5.1. Prometheus: Digitales Bildarchiv mit Schwerpunktbereich Klassische Archäologie

<b>Titel</b>	Prometheus: Digitales Bildarchiv mit Schwerpunktbereich Klassische Archäologie
<b>Kurzbeschreibung</b>	Prometheus ist ein digitales Bildarchiv für Kunst- und Kulturwissenschaften. Die Bildgeber stellen ihre Datenbanken der Forschung und Lehre kostenlos zur Verfügung. Somit ermöglicht Prometheus eine komfortable Bildsuche über eine gemeinsame Oberfläche in unterschiedlichen Bildarchiven, Instituts-, Forschungs- und Museumsdatenbanken.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	Online, JavaScript
<b>Verfügbarkeit</b>	Eingeschränkt (mit Registrierung) und Universitätszugang
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://prometheus.uni-koeln.de.ezproxy.uni-giessen.de/pandora/de/search">http://prometheus.uni-koeln.de.ezproxy.uni-giessen.de/pandora/de/search</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	DAI und Arbeitsstelle für Digitale Archäologie des archäologischen Instituts der Universität Köln
<b>Datum</b>	Keine Angabe
<b>Adressaten</b>	Studierende und Forschende
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	1.775.544 qualitativ hochwertige, digitalisierte Bilder aus Kunst, Kultur und Geschichte für Forschung und Lehre.
<b>Funktionsumfang</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Intuitive Suchfunktion; Schlagwortsuche, Detailsuche</li> <li>- Sammeln: Die gefundenen Bilder an einem Ort zu einem Thema zusammenstellen</li> <li>- Präsentieren: Die zusammengestellten Bilder für einen Vortrag ortsunabhängig präsentieren</li> <li>- Publizieren: Sich über das Bildrecht informieren und die Bilder publizieren</li> </ul>
<b>Datenexport</b>	Abbildungen inklusive Metadatenätze zum Download verfügbar
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Selbsterklärende Bedienung und Übersichtlichkeit
<b>Kommentar</b>	



Bewerten Sie die Abbildungsqualität dieses Bildes (- 0,0 in 0)



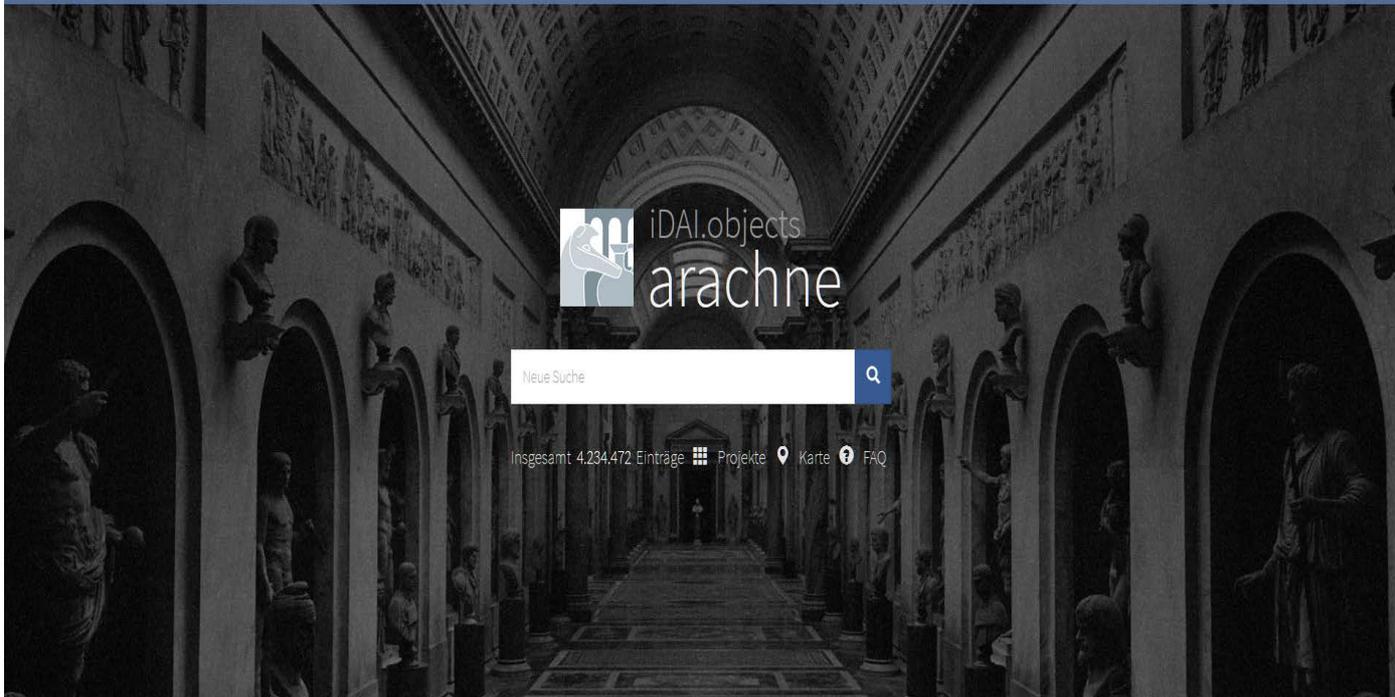
Details

Titel	<b>Augustus von Prima Porta [Detail: Kopf des Augustus von Prima Porta]</b>
Standort	Musei Vaticani (Aufbewahrungsort)
Datierung	um 20 BC
Bildnachweis	Benjamin Rowland: The Classical Tradition in Western Art, Harvard Univ. Pr. Cambridge, 1953.
Aufbewahrungsort	Musei Vaticani
Datenbank	HeidICON - Europäische Kunstgeschichte, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg, Universitätsbibliothek, Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg

## 5.2. DAI Arachne Bilddatenbank

<b>Titel</b>	DAI Arachne Bilddatenbank
<b>Kurzbeschreibung</b>	zentrale Objektdatenbank des Deutschen Archäologischen Instituts (DAI) und der Arbeitsstelle für Digitale Archäologie (Co-DArchLab) des Archäologischen Instituts der Universität zu Köln. Arachne soll als kostenloses Werkzeug der Internetrecherche für die Archäologie(n) und die Klassische Altertumswissenschaft Objekte erschließen helfen und aus hunderttausenden von Datensätzen schnell auffindbar machen.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	Online, JavaScript
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="https://arachne.dainst.org/">https://arachne.dainst.org/</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	DAI und Arbeitsstelle für Digitale Archäologie des archäologischen Instituts der Universität Köln
<b>Datum</b>	Gegründet 1995; letztes Update: 2016
<b>Adressaten</b>	Studierende und Forschende sowie Interessierte
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Die Datenbank umfasst 2,4 Mio. Bilder, 250.000 kontextualisierte Objekte sowie 6.400 Bücher (Stand 2016). Außerdem sind auch Orte mit Geodaten versehen sowie mit Objekten verknüpft. Insgesamt verfügt die Datenbank über 4,2 Mio. Einträge.
<b>Funktionsumfang</b>	Intuitive Suchfunktion; umfangreiches FAQ und Troubleshooting
<b>Datenexport</b>	Suchergebnisse sind in diversen Formaten als Download verfügbar.
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Selbsterklärende Bedienung und Übersichtlichkeit
<b>Kommentar</b>	

Letzte Änderung: 30.10.2018



Neue Suche  

Insgesamt 4.234.472 Einträge  [Projekte](#)  [Karte](#)  [FAQ](#)

### 5.3. Pergamonaltar – Gigantomachie

<b>Titel</b>	Pergamonaltar - Gigantomachie
<b>Kurzbeschreibung</b>	Eine Slideshow von Photographien des Pergamonaltares inklusive Beschriftung der Abbildungen
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	Online Adobe Flashplayer
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://www.secondpage.de/pergamonaltar/gigantomachie.html">http://www.secondpage.de/pergamonaltar/gigantomachie.html</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Clemens Poblitzki
<b>Datum</b>	Keine Angabe
<b>Adressaten</b>	Studierende und Forschende sowie Interessierte
<b>Sprache</b>	deutsch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	In den Slideshows zur Gigantomachie und des Telephosfrieses sind alle erhaltenen Fragmente eingearbeitet, sofern diese ebenso Bestandteil der Ausstellung im Pergamonmuseum waren. Der Urheber verweist auf das Fehlen einiger Platten des Telephosfrieses.
<b>Funktionsumfang</b>	Visueller Rundgang zum Pergamonaltar. Darstellungen der Gigantomachie und des Telephosfrieses.
<b>Datenexport</b>	
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Selbsterklärende Bedienung und Übersichtlichkeit
<b>Kommentar</b>	Die Friese wurden in vielen Einzelaufnahme von schräg unten fotografiert und im Nachhinein zusammengesetzt. Dadurch ergeben sich perspektivische Verzerrungen. In Folge dessen erscheinen die Köpfe der Götter größer, als sie tatsächlich sind.

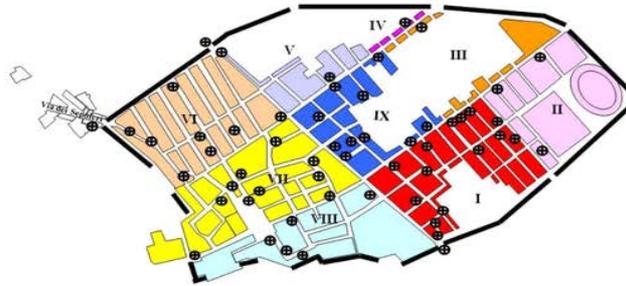
## 5.6. Pompeii in pictures

<b>Titel</b>	Pompeii in pictures
<b>Kurzbeschreibung</b>	Ein vollständiger photographischer Plan von Pompeii, Herculaneum, Stabiae und anderen Regionen, wie sie sich heute darstellen lassen.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	Online Keine besonderen technischen Voraussetzungen
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://pompeiiinpictures.com/pompeiiinpictures/index.htm">http://pompeiiinpictures.com/pompeiiinpictures/index.htm</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Jackie und Bob Dunn
<b>Datum</b>	Erstellt 2004; Letztes Update: Mai 2018
<b>Adressaten</b>	Studierende und Forschende sowie Interessierte
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Umfangreiche Sammlung von Fotos aus Pompeii und anderen Orten mit genauer Ortsangabe auf der Karte.
<b>Funktionsumfang</b>	Schlagwortsuche mit ausführlicher Benutzungsanleitung sowie eigene Rubrik „Hilfe“, die bei Benutzungsproblemen weiterhilft.
<b>Datenexport</b>	Laut Angaben der Urheber des Projektes sind über 80.000 Photographien verarbeitet.
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Komplexer Seitenaufbau, der einer gewissen Übung bedarf, um effizient bedient zu werden.
<b>Kommentar</b>	

**Pompeii plan showing Street Altars and Street Shrines.**

[Back](#)  
[Home](#)  
[Next](#)

- [Regio I](#)
- [Regio II](#)
- [Regio III](#)
- [Regio IV](#)
- [Regio V](#)
- [Regio VI](#)
- [Regio VII](#)
- [Regio VIII](#)
- [Regio IX](#)
- [Altars](#)
- [Arches](#)
- [Baths](#)
- [Fountains](#)
- [Gates](#)
- [Maps](#)
- [Public Buildings](#)
- [Streets](#)
- [Temples](#)
- [Tombs](#)
- [Towers](#)
- [Villas](#)



⊗ = Altar or shrine

Use this pompeiiinpictures plan to view pictures of any street altar or street shrine in Pompeii.

Click on a symbol to see the photographs of there or click on the links below.

- Regio I: [I.1.10](#)   [I.3.29](#)   [I.5.1](#)   [I.6.12](#)   [I.8.1](#)   [I.10.1](#)   [I.11.1](#)  
[I.11.7](#)   [I.12.5](#)   [I.13.10](#)   [I.14.4](#)   [I.14.8](#)   [I.16.4](#)   [Altar at I.25 NW Tip](#)
- Regio II: [II.2.1](#)   [II.4.7a](#)   [II.8.6](#)
- Regio III: [III.10.a](#)
- Regio IV: [IV.4.g](#)
- Regio V: [V.3.1](#)   [V.6.19](#)
- Regio VI: [VI.1.13](#)   [VI.1.19](#)   [VI.7.26](#)   [VI.4.1](#)   [VI.8.14](#)   [VI.8.24](#)   [VI.12.6](#)   [VI.14.17](#)
- Regio VII: [VII.1.42](#)   [VII.3.33](#)   [VII.4.16](#)   [VII.7.22](#)  
 Altar on Wall outside Forum   [Altar on Wall outside Forum](#)  
[VII.9.4](#)   [VII.9.42](#)   [VII.11.13](#)   [VII.14.14](#)

## 5.7. Viamus Göttingen

<b>Titel</b>	Viamus Göttingen
<b>Kurzbeschreibung</b>	Umfangreiche Datenbank zu den in Göttingen aufbewahrten Gipsabgüssen von 1767-1989.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	Online Keine besonderen technischen Voraussetzungen Getestet auf Windows
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://viamus.uni-goettingen.de/fr/mmdb/k">http://viamus.uni-goettingen.de/fr/mmdb/k</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Universität Göttingen
<b>Datum</b>	k.A.
<b>Adressaten</b>	Studierende und Forschende
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Hochwertiges Bildmaterial und wissenschaftliche Daten zu mehr als 2.000 in Göttingen aufbewahrten Gipsabgüssen.
<b>Funktionsumfang</b>	Einfache Schlagwortsuche sowie umfangreiche Detailsuche und „Durchblätter“-Funktion. Im Moment sind von insgesamt 2.081 Objekten 2.028 (97.45 %) auch als Bild abrufbar. Die Gesamtzahl der in der Datenbank vorhandenen Bilder beträgt gegenwärtig 6.706.
<b>Datenexport</b>	
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Selbsterklärende Benutzung sowie übersichtliche Navigation. Ein kurzer Einleitungstext informiert über den Bestand der Sammlung.
<b>Kommentar</b>	

Letzte Änderung: 20.06.2018

**suchen**

Bezeichnung

Material

Aufbewahrungsort

Land

Ort

Museum

Inv. Nr

Datierung

Epoche

Herkunft

Land

Ort

Baukomplex

Literatur

Helbig

Friederichs - Wolters

Fittschen - Zanker

**Abguss**

Inv. Nr. Göttingen

Material

Höhe   -

Herkunft

Bezugsquelle

Abguss auch in

 **DRUCKEN**

## 5.8. Wiki „Digitale Archäologie“

<b>Titel</b>	Wiki „Digitale Archäologie“
<b>Kurzbeschreibung</b>	Ein Wiki für Studenten der Universität Göttingen zum Einstieg in Literatur, Tools und Ressourcen aus dem Bereich der Digitalen Archäologie.
<b>Kategorie</b>	Lernen, Verstehen
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	Online; geeignet für Tablets und Smartphones
<b>Verfügbarkeit</b>	Offen (eine Anmeldung ist nur zur Mitarbeit am Wiki notwendig)
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://www.digitale-archaeologie.wiki.gwdg.de/doku.php?id=start">http://www.digitale-archaeologie.wiki.gwdg.de/doku.php?id=start</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Prof. Dr. Martin Langner
<b>Datum</b>	Letztes Update: 04.04.2018
<b>Adressaten</b>	Studierende (der Universität Göttingen)
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Umfang/Vollständigkeit des Materials</b>	Wiki mit vielen Informationen zu Institutionen, Datenbanken, Datenerfassung und -analyse sowie weiteren Grundlagen der Digitalen Archäologie; durch permanente Erweiterung stetig wachsender Datenbestand
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Einfache Navigation über vertikale Leiste; lange Textleisten – integriertes Inhaltsverzeichnis am Seitenkopf befestigt, sodass immer wieder hochgescrollt werden muss; vertrautes Wiki-Design erleichtert Zugang
<b>Kommentar</b>	Wie für ein Wiki typisch wird die Seite permanent ergänzt. In einigen Bereichen (z.B. „Tools und Tutorials“ und „Theoretische Grundlagen“) fehlen noch jegliche Inhalte.



Zuletzt angesehen: [start](#)

Empfehlungen für das Studium der Digitalen Archäologie

## Institutionen und Ressourcen

- Infrastruktur
- Portale und Webdienste
- Einführende Literatur
- Bilddatenbanken, die es sich zu kennen lohnt
- [Tools und Tutorials](#)
- [Theoretische Grundlagen](#)
- [Best Practice Beispiele](#)

## Text- und Bilddaten

- Retrieval (Datenerfassung und -erkennung)
- Textverarbeitung
- Ontologien und Standards
- Digitale Fotografie
- Bildbearbeitung
- Bildmustererkennung

## Objektdaten

- 3D Erfassung aus Fotoserien
- Weißlicht- und Laserscanning
- [Computer Aided Design \(CAD\)](#)
- [Chemische Analysen](#)
- Automatisierte Klassifikation von Fundobjekten

## Raumdaten

- Bodenradar und Geomagnetik
- Karten, Luftbilder und Fotogrammetrie
- Laserscanning
- [Georeferenzierung, GPS](#)

## Datenbanksysteme

- Literatur- und Wissensverwaltung
- Relationale Datenbanksysteme, Bilddatenbanken
- Collection Management Systeme
- Geoinformationssysteme (GIS) und WebGIS
- Archaeological Information Systems

## Datenanalyse

- Quantifizierende Methoden
- Seriation und Korrespondenzanalyse
- Netzwerkanalyse
- Multi-agent Systems und Complex System Modelling

## Rekonstruktion und Präsentation

- Digitale Rekonstruktion von Gebäuden und Kontexten

## Willkommen!



Herzlich willkommen zum wiki „Digitale Archäologie“. Dieses wiki richtet sich an Studierende der Georg-August-Universität Göttingen und möchte in loser Folge Literatur, Tools und Ressourcen aus dem Bereich der Digitalen Archäologie bekannt machen.

Man kann jederzeit auf der linken Seite über die Sidebar durch die Gliederung des wikis navigieren. Jeder Eintrag umfasst in der Regel eine Kurzdarstellung, Verweise auf wikipedia, Linklisten zu Tools und Tutorials, zu den theoretischen Grundlagen, zu Best practice Beispielen und zu weiterführender Literatur.

## Was ist Digitale Archäologie?

Die Digitale Archäologie (weiterhin als historische Geisteswissenschaft verstanden) erforscht unter Einsatz von Computeranwendungen die materielle Hinterlassenschaft der vormodernen Gesellschaften. Die Anwendung digitaler Methoden gehört heute in der Denkmalpflege (Grabung, Bauforschung), an den Universitäten (Datenanalyse, Lehre) und Museen (Objektdokumentation, Vermittlung) zum Standard wissenschaftlichen Arbeitens. Digitale Methoden kommen hier sowohl bei der Erfassung, Dokumentation und Verarbeitung archäologischer Daten zum Einsatz als auch bei der anschließenden Analyse, Rekonstruktion und Präsentation.

Neben praktischen Aspekten wie der Nutzung etablierter Software oder der Anpassung und Weiterentwicklung bestimmter Anwendungen (z. B. im Bereich Datenbanken, Grabungsdokumentation, räumliche Analysen mit GIS, quantitative Analysen, Visualisierung, 3D und Virtuelle Realität) nimmt die theoretische Durchdringung zunehmend einen bedeutenderen Stellenwert ein. Man sucht grundsätzlich nach geeigneten Verfahren, wie man archäologische Daten strukturieren, präsentieren und analysieren kann und welche digitalen Hilfsmittel für die Beschreibung und Interpretation von Mustern und Prozessen antiker Gesellschaften geeignet sind. Über diese Tools auf einer abstrakten Ebene zu reflektieren, ist ebenfalls Gegenstand der Digitalen Archäologie. Entsprechend hat sie auch die Geschichte der Visualisierungen zu untersuchen, denn die Anwendung des Computers hat grundsätzlich Auswirkungen auch auf die ästhetischen, epistemischen und kognitiven Implikationen der Disziplin.

Insofern leistet die Digitale Archäologie in interdisziplinärer Zusammenarbeit mit der Angewandten Informatik Grundlagenarbeit und vermittelt zwischen traditioneller Grabungsarchäologie, Bild- und Objektwissenschaft und naturwissenschaftlichen Teilbereichen wie z.B. Archäoinformatik (Informatik), Statistik (Mathematik), Archäobotanik und Archäozoologie (Biologie, Bioinformatik), Archäometrie, Dendrochronologie, Radiokarbondatierung (Chemie) oder Geoarchäologie (Geologie).

## Empfehlungen für das Studium der Digitalen Archäologie

### Tools und Anwendungen



## 5.9. Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae (LIMC France)

<b>Titel</b>	Lexicon Iconographicum Mythologiae Classicae (LIMC France)
<b>Kurzbeschreibung</b>	Onlineplattform des LIMC, die den Zugriff auf drei Datenbanken zu Bildmaterial, Literatur und Abkürzungs- / Siglenverzeichnissen erlaubt.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	Online; geeignet für Tablets und Smartphones
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://www.limc-france.fr/">http://www.limc-france.fr/</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	LIMC-France
<b>Datum</b>	Letztes Update: 25.05.2018
<b>Adressaten</b>	Forschende
<b>Sprache</b>	Französisch, Englisch, Deutsch, Italienisch, Spanisch, Russisch, Ungarisch, Arabisch, Griechisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	LIMC-icon: Datenbank zu den Denkmälern des griechisch-römischen Altertums mit mythologischer/religiöser Darstellung. LIMC-biblio: Datenbank mit Literatur der Jahre 1997-2009 als Ergänzung zu bereits vorliegenden Bänden des LIMC. LIMC-abrev: Datenbank zu Abkürzungen und Siglen, die im LIMC, Thesaurus Cultus et Rituum Antiquorum (ThesCra) und auf der Website verwendet werden.
<b>Funktionsumfang</b>	Die Seite besteht nur aus den drei Datenbanken; einfache und erweiterte Suche für LIMC-icon; Hilfefunktion mit kurzen Erläuterungen zur Nutzung und Mouse-Over für die Buttons des Suchfensters; umfassende Suchausgabe mit Bildvorschau und Kurzinformationen; Suchergebnisse können in einem Korb gesammelt werden
<b>Datenexport</b>	-
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Fokussierung auf die drei Datenbanken, dadurch sehr übersichtlich; Hilfe und Mouse-Over erleichtern Zugang
<b>Kommentar</b>	-

Letzte Änderung: 30.10.2018



Startseite

Die französische Forschungsgruppe der **Institut national de la recherche scientifique** (INRS) bietet den Zugriff auf drei Datenbanken an, die sie zur antiken Ikonographie erstellt hat.

Datenbanken

- **LIMC icon** ist eine Datenbank zu Denkmälern des griechisch-römischen Altertums, die eine mythologische oder religiöse Darstellung zeigen.
- **LIMC biblia** versteht sich als Datenbank jüngerer einschlägiger Literatur, welche die in den bereits vorhandenen Bänden des LIMC enthaltenen bibliographischen Angaben ergänzt.
- **LIMC abrev** erfasst den Namen, die vollständigen Titel derjenigen bibliographischen Abkürzungen und Siglen zu erhalten, die in LIMC, in ThesCRA und auf dieser Website benutzt werden.

Sollten Sie Informationen zu einem anderen Blickträger über diese Website ausgereicht machen wollen, bitten wir Sie, uns zu kontaktieren. Die betreffenden Angaben werden in die Datenbanken LIMC biblia und/oder LIMC icon aufgenommen.

- Startseite
- Funktionstasten
- Navigationsoptionen
- Webanwendung
- Links
- Kontakt



Dionysos pappos (CC-Public Domain)



News

2018.07.20 Die Forschungsgruppe des LIMC hat sich ihrer neuen Webseite verschrieben. Die Funktionen und die Arbeitsweise der Datenbank (LIMC icon) können nun auf einer Landkarte aufgerufen werden.

## 5.10. Corpus Vasorum Antiquorum Online

<b>Titel</b>	Corpus Vasorum Antiquorum Online
<b>Kurzbeschreibung</b>	Datenbank mit der Beschreibung und Photographie von über 100.000 antiken griechischen Vasen, die in diversen Sammlungen über die ganze Welt verteilt sind.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	Online; geeignet für Tablets und Smartphones
<b>Verfügbarkeit</b>	Offen; einige Funktionen erfordern einen Account beim Classical Art Research Centre (CARC)
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://www.cvaonline.org/cva/">http://www.cvaonline.org/cva/</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Oxford University's Beazley Archive (Classical Art Research Centre)
<b>Datum</b>	Projektbeginn in 2002; fortlaufende Aktualisierung durch partizipierende Museen
<b>Adressaten</b>	Forschende
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Bis 2004 wurden alle in Faszikeln publizierten Vasen der CVA digitalisiert; neuere Publikationen werden eingepflegt; beteiligt sind Museen und Sammlungen in 28 Nationen
<b>Funktionsumfang</b>	Diverse Suchfunktionen mit unterschiedlichen Suchformularen und einfacher oder erweiterter Ansicht; Suche nach alten Publikationen der CVA oder direkt nach Vasen; Suchergebnisse mit Beschreibungen und Photographien der Vasen; ausgewählte Photographien von Vasen können in einem Photoalbum gesammelt werden
<b>Datenexport</b>	per Download (nur mit Account beim CARC möglich)
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Schlichte und zielführende Gestaltung sowie Navigation; die vielen unterschiedlichen Suchfunktionen erfordern eine gewisse Eingewöhnung und der jeweilige Nutzen ist für Nicht-Archäologen nicht sofort ersichtlich
<b>Kommentar</b>	-

---

# Corpus Vasorum Antiquorum



[Home](#) [Browse or search](#) [About CVA](#) [Countries](#) [Museums & collections](#) [Information for authors](#)

---

The *Corpus Vasorum Antiquorum* ('Corpus of Ancient Vases') is the oldest research project of the Union Académique Internationale.



It consists of a series of high-quality catalogues of mostly ancient Greek painted pottery in collections around the world. The first fascicule appeared in 1922 and since then almost 400 have appeared, illustrating more than 100,000 vases in 24 countries.



The three-year CVA Online project began in 2000, when Oxford University's Beazley Archive (Classical Art Research Centre) was invited to undertake the digitization of out-of-print fascicules. Some further digitization has occurred up to 2016. The digitized catalogues can be viewed and browsed through this site, which also provides links to the fully searchable Beazley Archive Pottery Database.

**Supported by:**

Union Académique | Getty Grant Program | British Academy | University of Oxford | Bavarian Academy | Austrian Academy | Institut de France; Académie des Inscriptions et Belles-lettres | Swiss Academy | Unione Accademica Nazionale (Rome)

---

[Contact us](#) | [Use of cookies on this site](#)

## 5.11. Panoply Vase Animation Project

<b>Titel</b>	Panoply Vase Animation Project
<b>Kurzbeschreibung</b>	Zu unterschiedlichen Situationen der antiken Lebenswelt werden musikbegleitete Videos angeboten, in denen auf Vasen dargestellte Figuren in Form von Animationen zum Leben erweckt werden.
<b>Kategorie</b>	Lernen, Verstehen
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	Online (Videos sind bei Youtube eingebunden); keine Optimierung für Smartphones/Tablets
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://www.panoply.org.uk">http://www.panoply.org.uk</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Steve K. Simons; Sonya Nevin
<b>Datum</b>	2013
<b>Adressaten</b>	Schüler, Lehrer, Studenten, Interessierte
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit des Materials</b>	Animationsvideos sortiert nach Projekt, Thema und Alphabet; jedem Video folgen in Text- und Bildform grundlegende Informationen zur Vase, dem Thema der Vase, den Animationen und der Musik; dazu gibt es eine Bibliographie und mögliche Aktivitäten für Lernende
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Klare und nachvollziehbare Navigation; die Animationen selbst hätten prominenter platziert werden können, stattdessen überladene Startseite; passendes Design; häufig zu viel Text untereinander, weshalb permanent gescrollt werden muss
<b>Didaktik</b>	Die Videos werden sehr gut durch Informationen und weiterführende Übungen unterstützt; keine echte Lerneinheit, sondern nur Anklicken der einzelnen Animationen möglich
<b>Kommentar</b>	-



Search Content

Welcome to the home of  
ancient Greek vase animation!

We make animations from real ancient Greek vases.



SHOP

Designs made  
from ancient  
Greek vases  
and vase  
animations

Postcards, mugs,  
calendars, t-shirts,  
cards and much more

Every purchase supports the project. Thank you!

This site puts our animations together with reliable information on ancient culture and fresh ideas and resources for teaching sessions on classical civilisation, art and creative writing. Teachers, lecturers, and students, feel free to use and cite the Panoply Vase Animation Project site. [Get in touch](#) with feedback or about licenses and commissions for exhibitions and events. You can also find us on [Facebook](#) and [Twitter](#).

ANIMATIONS



OUR CURRENT PROJECT



ERC WEEK



## 5.12. Digitales Forum Romanum

<b>Titel</b>	Digitales Forum Romanum
<b>Kurzbeschreibung</b>	Rekonstruktion des Forum Romanum anhand eines 3D-Modells unter Berücksichtigung der Entwicklung von der römischen Frühzeit bis zu den Überbleibseln in der Gegenwart.
<b>Kategorie</b>	Verstehen; Lernen
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	Online; geeignet für Tablets und Smartphones
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://www.digitales-forum-romanum.de/">http://www.digitales-forum-romanum.de/</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Prof. Dr. Susanne Muth; Erika Holter, M.A.; Jessica Bartz, M.A.
<b>Datum</b>	Erste Veröffentlichung am 05.03.2014; letztes Update vom 09.04.2019
<b>Adressaten</b>	Schüler, Lehrer, Studierende, Rombesucher
<b>Sprache</b>	Deutsch, Englisch, Italienisch
<b>Umfang/Vollständigkeit des Materials</b>	Darstellung des Forums sortiert nach Bauepochen, derzeit verfügbar: Späte Republik, augusteische, flavische, antoninische, severische und tetrarchische Zeit; Gesamtübersicht gefolgt von Darstellungen und Beschreibungen der einzelnen Bauten; umfassende Bibliographie zu jedem Bauwerk (auch in Druckversion verfügbar)
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Zielführende Navigation und übersichtliches Design; keine wirkliche Führung über das Forum, sondern eine Auflistung – dadurch zu viel Text auf manchen Seiten
<b>Didaktik</b>	Aktuell handelt es sich noch eher um ein Informationsportal mit einem geringen Grad an Interaktivität; eine deutlich mehr am E-Learning orientierte Erweiterung ist in Planung.
<b>Kommentar</b>	Es fehlen noch weite Teile der Seite. Insofern handelt es sich hierbei nur um einen Zwischenstand.

- Frühzeit
- Königszeit
- Frühe Republik
- Mittlere Republik I
- Mittlere Republik II
- Späte Republik I
- Späte Republik II
- Sullanisch
- Caesarisch
- Augusteisch I
- Augusteisch II
- Flavisch
- Antoninisch
- Severisch
- Tetrarchisch
- Spätantik I
- Spätantik II
- Frühmittelalter
- Ruinen



digitales forum  
romanum

deutsch - [english](#) - [italiano](#)

- Updates
- Suche
- Hilfe
- Facebook
- English
- Italiano

Forschungs- & Lehrprojekt des Winkelmann-Instituts der Humboldt-Universität zu Berlin  
in Kooperation mit dem Exzellenzcluster TOPOI

Das antike Forum Romanum gehört zu den Hauptattraktionen eines jeden Rombesuchs. Täglich erkunden hunderte von Besuchern das Forum Romanum und lassen sich von der stimmungsvollen Ruinenlandschaft und der historischen Bedeutung dieses Ortes faszinieren: Hier lag das öffentlich-politische Zentrum der antiken Metropole, hier wurde Politik gemacht und Geschichte geschrieben – und entsprechend pulsiert hier für uns heutzutage die Vergangenheit des antiken Roms in einer ganz besonderen Intensität. Doch angesichts der idyllischen Ruinenlandschaft, als welche sich die Ausgrabungsstätte heutzutage präsentiert, fällt es schwer, sich ein wirkliches Bild von diesem antiken Platz zu machen: Wie erlebten ihn die Menschen in der Antike, wie präsentierte er sich als Bühne des politischen Handelns und der gesellschaftlichen Kommunikation, und wie funktionierte er überhaupt konkret als öffentliches Zentrum dieser einzigartigen antiken Metropole? Es sind diese Fragen, mit denen die Ausgrabungsstätte ihre Besucher oftmals alleine lässt. Und es sind die Fragen, auf die wiederum die Klassische Archäologie seit jeher mit Hilfe von Rekonstruktionen Antworten zu geben versucht.

Das Forschungs- & Lehrprojekt ‚digitales forum romanum‘ verfolgt das Ziel, mit Hilfe eines digitalen Modells das verlorene Erscheinungsbild des antiken Forum Romanum wieder zu rekonstruieren – und vor allem: es auch wieder verstehbar zu machen. Seit 2011 arbeiten Lehrende und Studierende des [Winkelmann-Instituts der Humboldt-Universität zu Berlin](#) in Kooperation mit dem [Exzellenzcluster TOPOI: The Formation and Transformation of Space and Knowledge in Ancient Civilizations](#) und dem [Architekturreferat des Deutschen Archäologischen Instituts Berlin](#) an einer wissenschaftlich-kritischen 3D-Rekonstruktion des Forums. Der Akzent liegt dabei vor allem auf dem Wandel des Forums, welches im Laufe der Zeit immer wieder umgestaltet und als Raum öffentlicher Kommunikation und politischer Repräsentation neu erfunden wurde. Nur die Vergegenwärtigung dieser konstanten Veränderung eröffnet die Chance, das Forum in seiner historischen Bedeutung zu verstehen, und sich damit die zur Ruine erstarrte heutige Ausgrabungsstätte zu erschließen.

Die digitale Rekonstruktion des Forums basiert auf einer intensiven wissenschaftlichen Recherche und Überprüfung aller uns zugänglichen Quellen und Daten (Baubefunde vor Ort, Grabungsdokumentationen, literarische, epigraphische und bildliche Zeugnisse). Bei der Arbeit an den Rekonstruktionen einzelner

### 5.13. The British Museum Collection online

<b>Titel</b>	The British Museum Collection online
<b>Kurzbeschreibung</b>	Eine Datenbank mit Zugang zu allen Objekten des British Museum und einer stetig wachsenden Fülle an Beschreibungen und Photographien.
<b>Kategorie</b>	Recherche; Museumsdatenbank
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	Online; für Smartphones/Tablets optimierte Seite verfügbar
<b>Verfügbarkeit</b>	Offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="https://www.britishmuseum.org/research/collection_online/search.aspx">https://www.britishmuseum.org/research/collection_online/search.aspx</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Treuhänder des British Museum
<b>Datum</b>	2017
<b>Adressaten</b>	Alle Interessierten (Eigenanspruch: möglichst weitgestreutes Publikum)
<b>Sprache</b>	Englisch, Chinesisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Vollständige Erfassung der Museumsobjekte; die Informationen (Kurzbeschreibung, Datum, Bild, Herkunft, Material usw.) zu den einzelnen Objekten werden laufend vervollständigt und ergänzt
<b>Funktionsumfang</b>	Einfache Suche; erweiterbare Suchfunktionen; Bildersuche; Suche nach Museumskennung; Sortierfunktion der Suchanzeige; einzelne Informationen zu den Objekten sind verlinkt und führen zu einer erweiterten Suchausgabe in der jeweiligen Kategorie
<b>Datenexport</b>	-
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Hohe Übersichtlichkeit; reduziert auf relevante Inhalte; Funktionen leicht auffind- und nutzbar
<b>Kommentar</b>	Als Datenbank ist diese Seite eine absolute Bereicherung – wenn man weiß, wonach man sucht. Viel Potenzial bestünde darüber hinaus in einer virtuellen Museumsführung.

Research > Collection

**Please note:** Due to ongoing improvement works being undertaken on the Collection Online, we are unable to provide technical assistance with downloading images. We apologise for any inconvenience this may cause.

## Collection online

Search the collection

Images only

[Advanced search options](#)

The Museum's collection online offers everyone unparalleled access to objects in the collection. This innovative database is one of the earliest and most extensive online museum search platforms in the world.

There are currently 2,335,338 records available, which represent more than 4,000,000 objects. 1,018,471 records have one or more images.

[How to use this search >](#)

[Share this page](#)



Two horsemen from the Parthenon frieze >



Bronze medal of Sir Hans Sloane by Jacques Antoine Dassier >



Mesolithic headdress made from a skull of a red deer >



Phoenician panel of a sphinx in ivory >



Artificial Rock No. 82 by Zhan Wang >



Ghanaian male wrap-around silk garment >

## About the collection online

### About the database

The British Museum collection database may be unavailable if work is being undertaken. Please note that from 21 July 2017 content is not being added to our online collections database while we perform significant upgrades to the system. When the new systems are turned on, all additional material catalogued during that time will be available.

[More about the database >](#)  
contact the British Museum's image service: [sales@bmmimages.com](mailto:sales@bmmimages.com)

### Semantic web version

British Museum collection data is available in the W3C open data standard, RDF, joining and relating to a growing body of linked data published around the world.

[More about this >](#)

### Language in context

The collection database is an extraordinary historical record. It presents a history not just of objects, but of the way they have been documented and understood over centuries, and makes this available to the widest possible audience. We aim to ensure that all language used is clearly presented in its historical context. If you have concerns about the way any terms or phrases are used in the database, please bring this to our attention by emailing [collectiondatabase@britishmuseum.org](mailto:collectiondatabase@britishmuseum.org) and this will be reviewed by the relevant department.

### Terms of use of the collection online

Most content in the collection online is published under a Creative Commons [Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International \(CC BY-NC-SA 4.0\)](#) licence.

The largest 2D images available on this platform are 750 pixels wide at 72 dpi. For most objects, you can also request high resolution images (with the longest edge at 2,500 pixels, which will appear at a maximum of 21 cm when printed at 300 dpi) for use under a Creative Commons [Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International \(CC BY-NC-SA 4.0\)](#) licence.

You will need to register for our free image service with your name, address and email address, and the image will be sent to you as an email attachment. Due to ongoing improvement works being undertaken on the Collection Online, we are unable to provide technical assistance with downloading images. We apologise for any inconvenience this may cause.

When available, you may also download 3D photographs of our objects for use under a Creative Commons [Attribution-NonCommercial-ShareAlike 4.0 International \(CC BY-NC-SA 4.0\)](#) licence. You may also find additional 3D photographs available under the CC BY-NC-SA 4.0 licence in the British Museum pages of external sites dedicated to 3D imaging.

You can read more about the British Museum and Creative Commons [here](#).

For uses not covered under the Creative Commons licence, or to license the 2D and 3D photographs for commercial uses, visit British Museum Images at [bmmimages.com](http://bmmimages.com)

**Please note:** these terms of use apply only to data and those 2D and 3D photographs with the credit line © The Trustees of the British Museum. Use of images with any other credit line is likely to require additional permissions. For advice, please contact the British Museum's image service: [sales@bmmimages.com](mailto:sales@bmmimages.com)

### Supporters

Work on this database is supported by a range of sponsors, donors and volunteers. [More about supporters and how you can help >](#)

### Support the Museum: donate online

The Museum makes its collection database available to be used by scholars around the world. Donations will help support curatorial, documentation and digitisation projects.

### Feedback

If you've noticed a mistake or have any further information about this object, please email [collectiondatabase@britishmuseum.org](mailto:collectiondatabase@britishmuseum.org) >

Enewsletter sign up

Follow the British Museum



Contact us  
Site map  
Terms of use  
Cookies  
FAQs  
Privacy Policy  
Modern Slavery Act Statement  
Chinese site 中文  
Portable Antiquities Scheme  
Mobile site

## 5.14. Ubi Erat Lupa

<b>Titel</b>	Ubi Erat Lupa. Datenbank zu römischen Steindenkmälern
<b>Kurzbeschreibung</b>	Ubi Erat Lupa ist eine Bilddatenbank zu antiken Steindenkmälern wie beispielsweise Rundplastiken, Reliefs, Inschriften und Architekturstücken. Die Fundorte erstrecken sich über die Grenzen des gesamten römischen Reiches zur Zeit seiner größten Ausdehnung.
<b>Kategorie</b>	Recherche für Bilddateien
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online; über verschiedene Browser erreichbar; keine spezifischen Voraussetzungen
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://lupa.at">http://lupa.at</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Friederike Harl, Ortlof Harl (Archäologen), Jakob Eggers (technischer Support)
<b>Datum</b>	Juni 2018
<b>Adressaten</b>	Studierende, Dozierende, Museen, Interessierte, Touristen
<b>Sprache</b>	Deutsch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	29.431 Steindenkmäler; 55.806 Bilder
<b>Funktionsumfang</b>	Gliederung in Steindenkmäler, Museumsverzeichnis, Fotografenverzeichnis, ausführliche Karte. Suchen von Bildern nach verschiedenen Kriterien und mit Freitextsuche; Verwenden von Bildern nach Absprache mit den Betreibern der Seite; grundlegende, aber recht ausführliche Informationen zu Steindenkmälern
<b>Datenexport</b>	Kein Export-Feature vorhanden; Export durch eigenständiges Kopieren und Speichern der Graphiken möglich
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Selbsterklärend; übersichtlich durch Einleitungsworte; ausführliche Suchmaske; Abbildung mit Infotext
<b>Kommentar</b>	Das Verwenden der Bilder ist wegen der Bildrechte nur nach Absprache mit den Betreibern der Seite erlaubt. Achtung: Viele Bilder stammen von HobbyfotografInnen, andere von Professionellen, die Informationen hingegen von den Betreibern der Seite.



## Die Bilddatenbank Ubi Erat Lupa

Lupa gilt den antiken Steindenkmälern (Rundplastiken, Reliefs, Inschriften, Architekturstücken etc.) als wichtigen Informationsträgern zu Gesellschaft, Kultur und Kunst. Sie reicht bis in die Zeit des Justinian (ca. 500 n. Chr.). Als rein ideales Projekt dient Lupa der Information von Freunden der Antike und Wissenschaftlern. Sie wendet sich an Universitäten und Schulen, an Museen, Heimatforschung und Tourismus.

29431 Steindenkmäler und 55806 Bilder.

Nr	Titel, Objekt, Ikonographie	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Inscriptext, Typ	Datierung von (Jahr) bis (Jahr)	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	<input type="text"/>
Fundort	Antiker Fundort, Provinz	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Verwahrt	Museum, Inventarnummer	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Fotograf, Bildrechte	Literatur	
<input type="text"/>	<input type="text"/>	
Volltextsuche (ausgenommen Fundort, Verwahrt, Museum, Antiker Fundort)		
<input type="text"/>		

## 6. Digital Humanities

### 6.1. The Digital Classicist – Advanced digital methods applied to the study of the ancient world

<b>Titel</b>	The Digital Classicist — Advanced digital methods applied to the study of the ancient world
<b>Kurzbeschreibung</b>	The Digital Classicist ist eine web-basierte Anlaufstelle für Forscher und Studenten, die an der Anwendung von Computertechnologie zur Erforschung der klassischen Antike interessiert sind.
<b>Kategorie</b>	Informationsaustausch
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://digitalclassicist.org/wip/index.html">http://digitalclassicist.org/wip/index.html</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Department of Digital Humanities, King's College London
<b>Datum</b>	letztes Update: 03.05.2018
<b>Adressaten</b>	Studierende; Forschende
<b>Sprache</b>	Englisch, Deutsch, Griechisch, Französisch, Italienisch, Niederländisch, Kroatisch und Finnisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	
<b>Funktionsumfang</b>	Die Hauptwebseiten enthalten eine kommentierte Liste der klassischen Projekte, die Computertechnologie verwenden, und Links zu kostenlos verfügbaren elektronischen Werkzeugen und Ressourcen für Forscher, die an solchen Projekten beteiligt sind. Das Wiki ist eine Plattform, um in interaktiver Zusammenarbeit häufig gestellte Fragen zusammen mit Teilnehmern zu beantworten sowie Berichte über fortlaufende Forschung, Richtlinien und andere Bereiche zu verzeichnen.
<b>Datenexport</b>	
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Wenig übersichtlich, Intention der Seite ist nicht sofort ersichtlich
<b>Kommentar</b>	

Letzte Änderung: 21.06.2018

# The Digital Classicist

Advanced digital methods applied to the study of the ancient world

## The Digital Classicist

<http://www.digitalclassicist.org/>

The Digital Classicist is a decentralised and international community of scholars and students interested in the application of innovative digital methods and technologies to research on the ancient world. The Digital Classicist is not hard-funded, nor owned by any institution. The main purpose of this site is to offer a web-based hub for discussion, collaboration and communication.

- **Seminars:** Digital Classicist-themed seminars are hosted by the [Institute for Classical Studies, University of London](#) (from 2006); [DAI, Berlin](#) and [Leipzig Department of e-Humanities](#) (from 2012), and [Tufts University, Boston](#) (from 2015). We archive here all of the programmes and outcomes of these seminars (which include three peer-reviewed publications) and all media is published via our [RSS feed](#).
- **Discussion list:** hosted by [JISCmail](#), for the discussion of all aspects of Digital Humanities, e-Science, and cyberinfrastructure as they apply to the study of the ancient world; technical questions and advice; event, publication, and job announcements. Membership is open to anyone who wishes to sign up.

Google Custc



### Navigation

[Home](#)

[Seminar](#)

### Components

[Wiki](#)

[Discussion List](#)

[Stoa Consortium](#)

[Digital Classics Bibliography](#)

### Communities

[Digital Classicist Berlin](#)

[Digital Classicist New England](#)

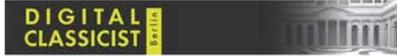
## 6.2. Digital Classicist Berlin

<b>Titel</b>	Digital Classicist Berlin
<b>Kurzbeschreibung</b>	Digital Classicist Berlin ist ein Seminar, welches Teil des akademischen Programmes der Freien Universität Berlin ist.
<b>Kategorie</b>	Lernen
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online
<b>Verfügbarkeit</b>	offen
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://de.digitalclassicist.org/berlin/">http://de.digitalclassicist.org/berlin/</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	
<b>Datum</b>	letztes Update: 18.05.18
<b>Adressaten</b>	Studierende; Forschende
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Die Abstracts und Videos sind aus den Zeiträumen von 2012/2013 bis 2017/2018 einsehbar. Die Themenbereiche reichen von digitalen Editionen über Technologien zur maschinellen Sprachverarbeitung, Bildverarbeitung und Visualisierung, 3D Entwicklungen und Anwendungen etc.
<b>Funktionsumfang</b>	Es besteht die Möglichkeit, sich Vorträge der Freien Universität Berlin online anzusehen sowie einen Abstract dazu zu lesen. Außerdem ist es möglich, sich selbst über die Seite für einen Vortrag im Rahmen des Seminars zu bewerben.
<b>Datenexport</b>	Es besteht die Möglichkeit, die Videos der Vorträge herunterzuladen. Außerdem kann man sich Poster zu den Vorträgen herunterladen.
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	übersichtlich, schlicht, selbsterklärend
<b>Kommentar</b>	Das Herunterladen der Videos funktioniert nicht.



## WELCOME

LECTURE VIDEOS FROM THE PREVIOUS SERIES:



**Chris Forstall**  
University of Geneva

**Lavinia Galli Milić**  
University of Geneva

**Thematic features for intertextual analysis**

Excellence Cluster TOPOI (Dahlem)  
13.10.2015



A PAST WELL HIDDEN:  
TRACING AND VISUALIZING  
ROMAN INFRASTRUCTURE  
IN MEDIEVAL CHARTERS

Read more [here](#).

THE IDAI PUBLICATIONS  
FROM OPEN DIGITAL  
PUBLISHING TO TEXT  
MINING

Read more [here](#).

CATALOGUING OPEN  
ACCESS CLASSICS SERIALS

Read more [here](#).

PARTNER SITES

[The Digital Classicist](#)

[Leipzig e-Humanities Seminar](#)

[Göttingen Centre for Digital  
Humanities](#)

### 6.3. The Hellespont Project

<b>Titel</b>	The Hellespont Project: Integrating Arachne and Perseus
<b>Kurzbeschreibung</b>	Das Hellespont Project steht in enger Verbindung zum Deutschen Archäologischen Institut und kooperiert mit der Perseus Digital Library der Tufts Universität. Das Ziel ist es, die digitalen Sammlungen der Altertumswissenschaften beider Institutionen für den öffentlichen und wissenschaftlichen Gebrauch zu verbinden. Diese Datenbank kartographiert Text und andere Datenobjekte mit weiterem Material, um möglichst viele Quellen zusammenzufügen. Gleichzeitig stehen linguistische und literaturwissenschaftliche Annotationen zur Verfügung. Man liest den griechischen Text und erhält gleichzeitig durch die daneben abgebildete Karte die zum Text gehörigen Geodaten.
<b>Kategorie</b>	Recherche
<b>Medientyp/Systemvoraussetzungen</b>	online; über verschiedene Browser erreichbar; keine spezifischen Voraussetzungen
<b>Verfügbarkeit</b>	offen, via URL (Internetverbindung vorausgesetzt)
<b>ggf. URL</b>	<a href="http://hellespont.dainst.org/startpage/index.html#">http://hellespont.dainst.org/startpage/index.html#</a>
<b>Verantwortlicher Herausgeber</b>	Deutsches Archäologisches Institut, Hellespont-Projekt der Universität zu Köln: Agnes Thomas, Francesco Mambrini, Mattero Romanello
<b>Datum</b>	2014
<b>Adressaten</b>	Forschende, Studierende
<b>Sprache</b>	Englisch
<b>Umfang/Vollständigkeit der Daten</b>	Baumbanken (linguistische, morphosyntaktische Informationen)
<b>Funktionsumfang</b>	Summary view, Reading view, Tree view (Baumbank); Zoomfunktion; Karte Satellit; Time Map View; ggf. Sekundärliteratur ; Weiterleitung auf Perseus Digital Library; Druckfunktion; Suchspeicherung
<b>Datenexport</b>	Datenexport möglich: Download-Funktion teilweise noch nicht eingepflegt
<b>Benutzerfreundlichkeit</b>	Erklärungspräsentation; Legende für Termini
<b>Kommentar</b>	



## The Hellepont Project

As a partner of the German Archaeological Institute, the CoDArchLab cooperates with the Perseus Digital Library at Tufts University to combine the digital collections of classical studies of both institutions.

[Read project description](#)